



2023

**Geschäfts-
bericht**
und Jahres-
rechnung





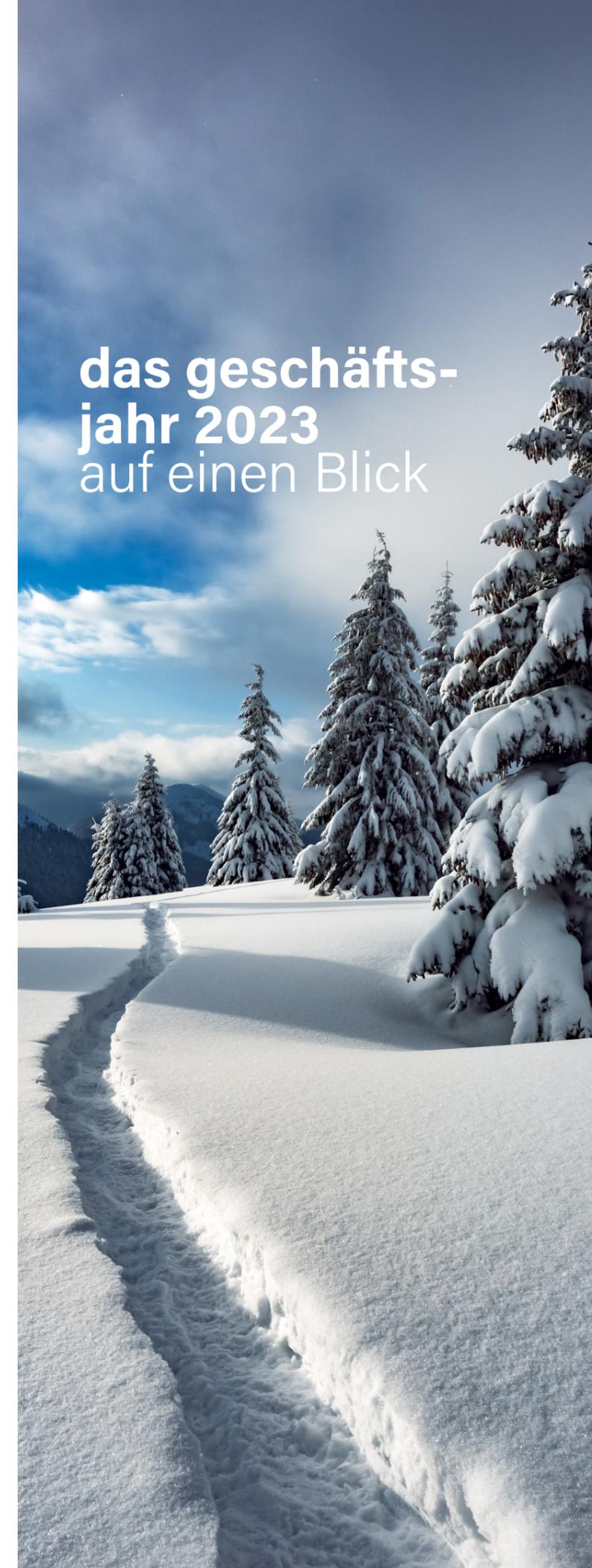
- inhaltsverzeichnis

- 4** **das geschäftsjahr 2023**
auf einen Blick
- 6** **Mitteilung**
der Direktion
- 7** **Entwicklung des Bestandes**
und weitere Statistiken
- 16** **Vermögensanlage**
- 24** **Bilanz**
und Betriebsrechnung
- 30** **Anhang zur Jahresrechnung**
 - 1. Grundlagen und Organisation
 - 2. Aktive Mitglieder und Rentner
 - 3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks
 - 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
 - 5. Risikodeckung
 - 6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage
 - 7. Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
 - 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde
 - 9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage
 - 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 66** **Berichte**
des Experten
- 68** **Bericht**
der Revisionsstelle

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023
Anzahl aktiver Versicherter	5157	5492	8455
Anzahl Rentenbezüger (inkl. Kinder)	7088	6931	257
Demografisches Verhältnis	0.73	0.79	32.90
VORSORGE-CASHFLOW	-116'723'269	-119'289'264	153'853'202
Einlagen			
• Ordentliche Beiträge und Einlagen	152'476'297	151'268'469	132'232'376
• Eintrittsleistungen	2'921'597	3'521'831	77'334'949
• Rückzahlungen Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	1'850'543	2'020'427	904'073
Leistungen			
• Renten und Kapital	-251'242'160	-246'670'043	-6'288'152
• Austrittsleistungen	-16'462'273	-23'528'717	-42'435'573
• Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	-6'267'273	-5'901'231	-7'894'471
VERWALTUNG	-2'267'261	-2'251'379	-1'587'899
Verwaltungskosten und Gutachten	-1'883'556	-1'707'045	-1'154'726
Beiträge an Sicherheitsfonds	-383'705	-544'334	-433'173
ERGEBNIS DER VERSICHERUNGSTÄTIGKEITEN	-118'990'530	-121'540'643	152'265'303
NETTOERGEBNIS DER VERMÖGENSANLAGEN (und Auflösung der Rückstellung für Wertpapiere)	215'891'216	-394'436'521	48'747'917
Nettorendite des Vermögens (inkl. Aufwand für Kapitalanlagen)	4.09%	-6.82%	3.92%
FINANZERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	96'900'686	-515'977'164	201'013'220
ERHÖHUNG (-) DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	24'248'680	257'823'783	-158'944'472
Sparkapital der aktiven und invaliden Versicherten	27'599'178	26'165'737	-145'637'421
Deckungskapital der Renten	-45'948'371	-84'480'891	-29'747'265
Rückstellungen	42'597'873	316'138'937	16'440'214
AUFLÖSUNG (+) BZW. BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE	14'010'000	32'550'000	-42'068'748
AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	135'159'366	-225'603'381	-
Für die Berechnung des Deckungsgrads			
Freies Vermögen (Art. 44 BVV2)	5'419'029'000	5'320'245'000	1'348'788'000
Freies Vermögen (Art. 72b BVG)	5'001'819'000	4'889'025'000	-
WERTSCHWANKUNGSRESERVE	417'210'000	431'220'000	163'382'839
VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	5'440'649'000	5'463'015'000	1'185'405'000
Globaler Deckungsgrad			
• gemäss Art. 44 BVV2	99.60%	97.39%	113.78%
• gemäss Art. 72b BVG	91.90%	89.50%	nicht festgelegt
Deckungsgrad der aktiven Versicherten (72a BVG)	81.07%	76.04%	nicht festgelegt

OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
7543	13612	13035
165	7345	7096
45.72	1.85	1.84
124'618'265	37'129'933	5'329'001
113'506'216	284'708'673	264'774'685
65'151'512	80'256'546	68'673'343
1'289'838	2'754'616	3'310'265
-3'436'012	-257'530'312	-250'106'055
-4'549'401	-58'897'846	-69'022'728
-6'399'278	-14'161'744	-12'300'509
-1'318'472	-3'855'160	-3'569'851
-919'551	-3'038'282	-2'626'596
-398'921	-816'878	-943'255
123'299'793	33'274'773	1'759'150
-77'333'496	264'639'133	-471'770'017
-6.79%	4.06%	-6.82%
45'966'297	297'913'906	-470'010'867
-86'599'412	-134'695'792	171'224'371
-124'375'050	-118'038'243	-98'209'313
-18'520'987	75'695'636	-103'001'878
56'296'625	59'038'087	372'435'562
19'604'909	-28'058'748	52'154'909
-21'028'206	135'159'366	-246'631'587
1'147'451'000	6'767'817'000	6'467'696'000
-	5'001'819'000	4'889'025'000
121'314'091	580'592'839	552'534'091
1'026'136'000	6'626'054'000	6'489'151'000
111.82 % nicht festgelegt	102.14% nicht festgelegt	99.67% nicht festgelegt
nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt

das geschäftsjahr 2023 auf einen Blick



Mitteilung der Direktion

2023 – Das Jahr 2023 war trotz anhaltender geopolitischer Unsicherheiten geprägt von der Rückkehr zu einer positiven Performance und einem Rückgang der Inflation.

Wie bei den anderen Pensionskassen war das Jahr 2023 ein Jahr starker Schwankungen bei den Anlagen, mit einer Erholung in den letzten zwei Monaten, wodurch die PKWAL das Jahr mit einer erfreulichen Performance von 4.06 % abschliessen konnte. Alle Anlageklassen weisen ein positives Ergebnis auf, mit Ausnahme der Immobilienanlagen im Ausland. Die Unsicherheiten in Bezug auf die geopolitischen Herausforderungen und die Inflationskontrolle haben dazu geführt, dass die Märkte 2023 sehr volatil waren und es auch 2024 sicherlich noch so bleiben werden.

Governance: Stabile Finanzlage mit einem Deckungsgrad von über 100 %

Nach der historisch negativen Performance 2022 konnte die PKWAL mit dem Ergebnis 2023 die 100%-Schwelle beim Deckungsgrad erneut überschreiten. Dieser liegt nun bei 102.14 % für die gesamte Kasse. Die geschlossene Pensionskasse liegt mit einem Deckungsgrad von 99.60 % bei knapp unter 100 %, die offene Pensionskasse bei 113.78 %. Die Kasse zeigt damit, dass sie ein sehr schlechtes Jahr absorbieren kann und dass die vorsichtige, langfristig ausgerichtete Verwaltungspolitik weiterhin die gewünschte Stabilität erbringt.

Im Bereich der Vorsorge-Cashflows beliefen sich die insgesamt vereinnahmten Beiträge auf rund CHF 285 Mio. für 13'612 aktive Versicherte. Die insgesamt in Form von Renten und Kapital ausgezahlten Leistungen beliefen sich auf CHF 258 Mio. für rund 7'345 Rentenbezüger. Im Hinblick auf den Bestand umfasste die GPK Ende 2023 5'157 aktive Versicherte (335 weniger als Ende 2022) und 7'088 Rentenbezüger, während die OPK 8'455 aktive Versicherte (912 mehr als Ende 2022) auf 257 Rentenbezüger verbuchte.

Wichtigste Entscheidungen

Der Wille, die Situation der Kasse zu stabilisieren, und die vorsichtige Verwaltungspolitik haben den Verwaltungsrat dazu veranlasst, die Verzinsung der Sparguthaben der Versicherten auf 1 % festzulegen und die Renten nicht anzupassen. Die Verzinsung des Sparguthabens für Austritte und Pensionierungen im Laufe des Jahres beträgt 1.25 %, was dem BVG-Mindestsatz von 2024 entspricht.

Im Bereich Investitionen hat der Verwaltungsrat eine neue Charta für sozial verantwortungsvolle Investitionen verabschiedet. Die nachhaltige Strategie, die auf das PKWAL-Portfolio angewandt wird, zielt darauf ab, die besten Praktiken für verantwortungsvolles Investieren zu fördern und messbare Ergebnisse in der realen Welt zu erzielen, während gleichzeitig die treuhänderische Pflicht der Institution sichergestellt wird. Die PKWAL weicht damit von den in diesem Bereich vorgenommenen Ratings ab, um so konkrete Auswirkungen für die Umwelt zu erzielen. Die Umsetzung der Ziele dieser Charta begann 2023, insbesondere im direkten Immobilienbereich mit unter anderem der Installation von Photovoltaik-Modulen in drei weiteren Gebäuden.

Hinsichtlich der direkten Immobilien hat der Verwaltungsrat mit dem Wunsch nach Wachstum und Diversifizierung eine Strategie angenommen, mit der sich die PKWAL als vorbildlicher Akteur im Wallis im Bereich EESG (Economic, Environmental, Social and Governance) auf dem Immobilienmarkt positionieren möchte.

Im Bereich der Leistungen gelten die vom Verwaltungsrat Ende 2022 gefällten Entscheidungen seit dem 1. Januar 2024. So können die versicherten Personen ab Januar 2024 (Rentenbezüger ab dem 31.01.2024) eine Auszahlung der Altersleistung in Kapitalform von bis zu 50 % des gesamten Sparkapitals beantragen.

Ab Januar 2024 kann zum Zeitpunkt der Pensionierung eine höhere Ehegattenrente als die bislang festgelegte gewählt werden (derzeit 60 % der Altersrente). Es besteht dann die Option, eine Ehegattenrente in Höhe von 75 % oder 90 % der Altersrente zu wählen, die dann um 4 % bzw. 8 % reduziert wird. Diese Lösung bietet zukünftigen Rentenbezügern mehr Flexibilität in Bezug auf ihre persönliche Situation.

Des Weiteren wird 2024 die Rente zugunsten des Konkubinatspartners – gleichgestellt mit der Ehegattenrente – im Todesfall eines aktiven Versicherten, invaliden Versicherten oder Rentenbezügers eingeführt. Voraussetzung für die Ernennung eines Konkubinatspartners als Rentenbezüger im Todesfall ist ein Zusammenleben von mindestens fünf Jahren.

Die PKWAL-Verwaltung

Mit einem Personalbestand von 11 Personen oder 9 Vollzeitäquivalenten verwaltet die PKWAL die Ansprüche von mehr als 20'957 Versicherten, ein Vermögen von CHF 6.79 Milliarden und einen Immobilienbestand von CHF 387 Millionen. Die Verwaltungstätigkeit verursacht jährliche Kosten von rund CHF 144.- pro Versicherten (was deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt liegt).

Im Verwaltungsrat der PKWAL gab es Ende letzten Jahres eine wichtige Änderung. Herr David Théoduloz, seit 2015 Vorsitzender des Verwaltungsrats, hat neue Herausforderungen angenommen. Gleichzeitig hat Denis Varrin, ebenfalls langjähriger und derzeit in Ruhestand befindlicher Vizepräsident, beschlossen, sein Amt abzugeben und gleichzeitig Mitglied des Verwaltungsrats zu bleiben.

Der Verwaltungsrat der PKWAL startet damit in das Jahr 2024 mit Léonard Farquet als neuem Präsidenten, Christiane Rey Jordan als neuer Vizepräsidentin sowie Louis Schmid, Philipp Jordan und James Salzgeber als neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat der PKWAL dankt David Théoduloz und Denis Varrin für ihre langjährigen Dienste für die PKWAL und gratuliert dem Präsidenten und der Vizepräsidentin herzlich zu ihrer Ernennung und begrüsst auch die drei neuen Mitglieder des Verwaltungsrats.

Abschliessend empfiehlt die PKWAL ihren Versicherten, die Website der Kasse unter www.pkwal.ch regelmässig zu besuchen. Auf der Website werden laufend die neuesten Informationen rund um die Vorsorge, die Vermögensverwaltung und den Immobilienbestand der Kasse aufgeschaltet. Zudem haben die Versicherten hier die Möglichkeit, Simulationen nach einem Einkauf, Vorbezügen oder zusätzlichen Beiträgen zu den Pensionskassengeldern durchzuführen.

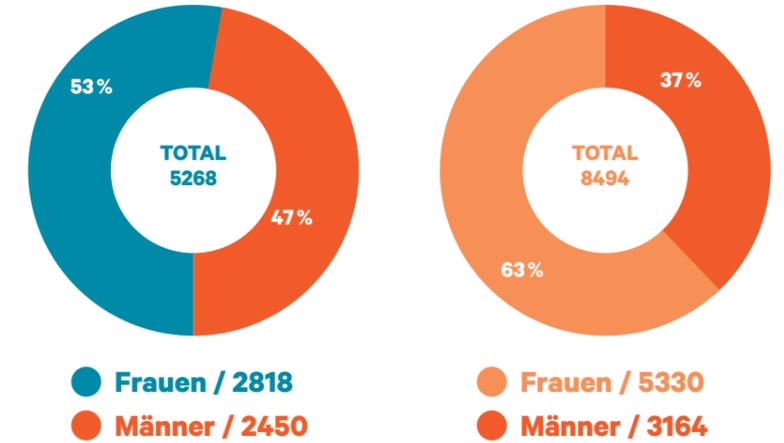
Verdankungen

Der Verwaltungsrat und die Direktion danken allen, die sich für die PKWAL einsetzen, sowohl den Mitgliedern ihrer Organe als auch den Mitarbeitenden. Bei der Umsetzung der beruflichen Vorsorge im Interesse von Arbeitgebern, Versicherten und Rentenbezügern haben sie einmal mehr Professionalität und Effizienz in der Erfüllung ihrer Aufgaben bewiesen. Wir danken auch den angeschlossenen Arbeitgebern sowie unseren Geschäftspartnern und Lieferanten für die hohe Qualität ihrer Mitarbeit und ihren professionellen Einsatz.

Die Direktion

BESTAND PER 31.12.2023

Die nachfolgenden Angaben basieren auf der Anzahl der Vorsorgeverhältnisse, wobei ein Versicherter, der im Dienst mehrerer der Kasse angeschlossener Arbeitgeber steht, mehrere Vorsorgeverhältnisse hat.



Insgesamt gibt es 13'762 Vorsorgeverhältnisse, davon fast 59 % Frauen.

JÄHRLICHE ENTWICKLUNG

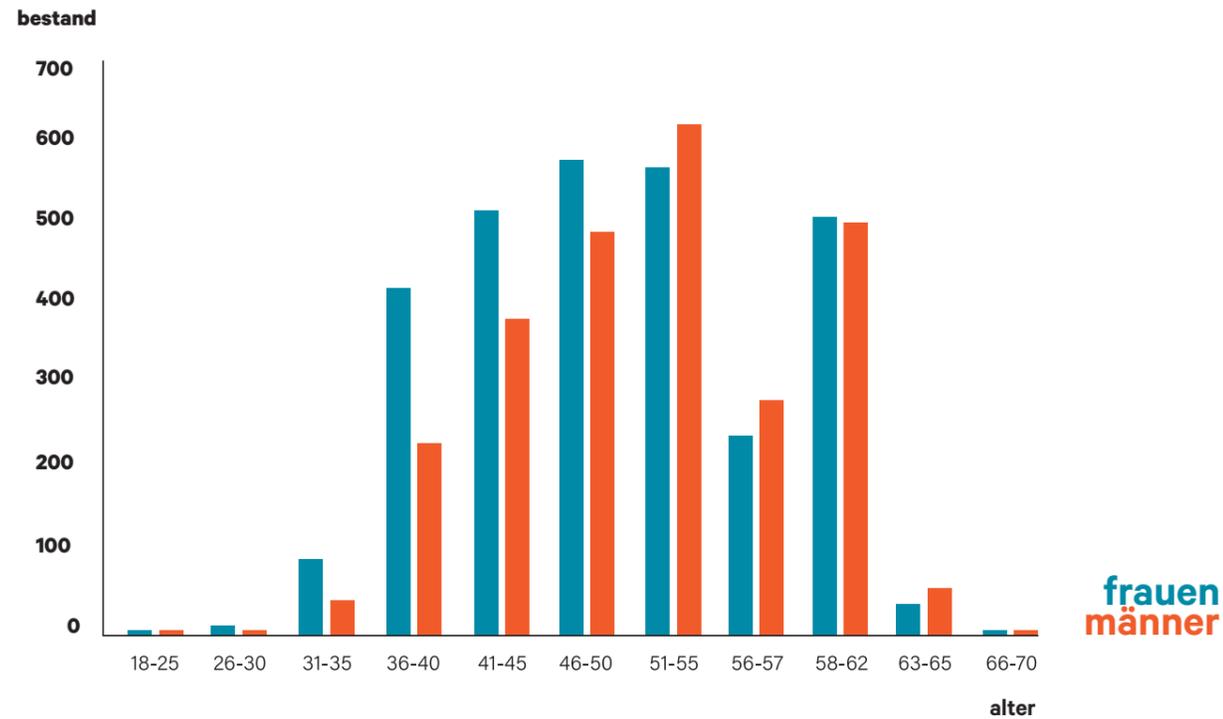
	GPK	OPK	PKWAL
Frauen	-170	593	423
Männer	-174	321	147
TOTAL	-344	914	570

Die GPK nimmt keine neuen Versicherten mehr auf, ihr Bestand nimmt daher kontinuierlich ab.

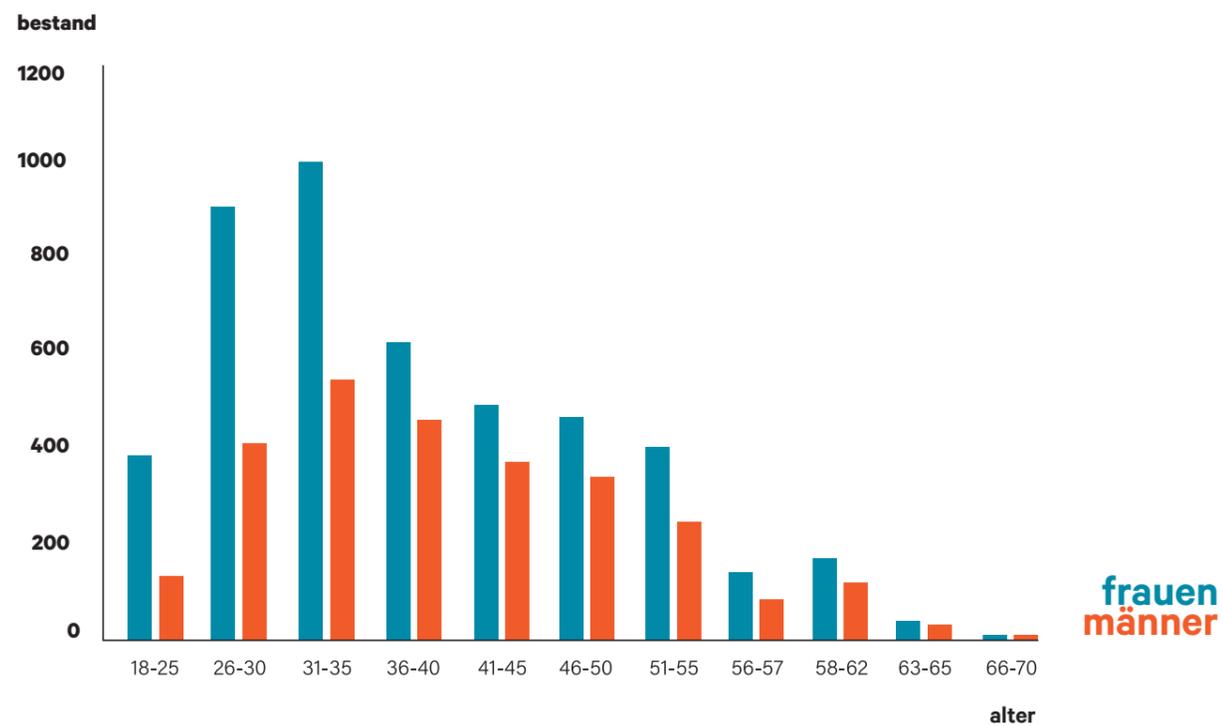


Versicherte pro Altersklasse

GPK



OPK

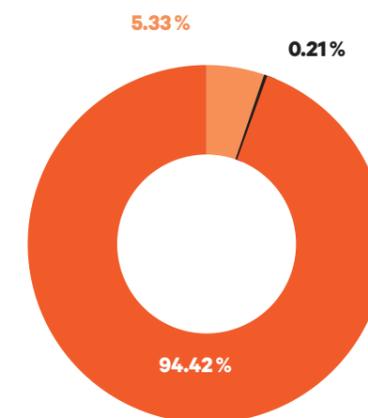


DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER VERSICHERTEN

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Frauen	49.6	49.1	38.5	38.1	43.4	42.4
Männer	51.4	51.0	40.1	39.8	45.0	45.2
Im Durchschnitt	50.5	50.0	39.1	38.7	43.4	43.5

VERSICHERTE NACH KATEGORIE

- **Kategorie 1**
- **Kategorie 2**
- **Kategorie 3**



KATEGORIE 1 / Progressives Gehalt, Referenzrentenalter 62 oder AHV-Alter in der OPK. Staatspersonal, Lehrpersonen, Richter und Staatsanwälte, die dem progressiven System unterstellt sind, Versicherte angeschlossener Institutionen.

KATEGORIE 2 / Progressives Gehalt, Rentenreferenzalter 60 Jahre oder AHV-Alter minus 2 Jahre in der OPK. Das Personal Strafanstalten und der Kantonspolizei.

KATEGORIE 3 / Nichtprogressives Gehalt, Rentenreferenzalter 62 oder AHV-Alter in der OPK Richter und Staatsanwälte mit Pauschalvergütung sowie nach dem 01.01.2015 neu gewählte Regierungsräte.

Gehälter, versicherte Leistungen

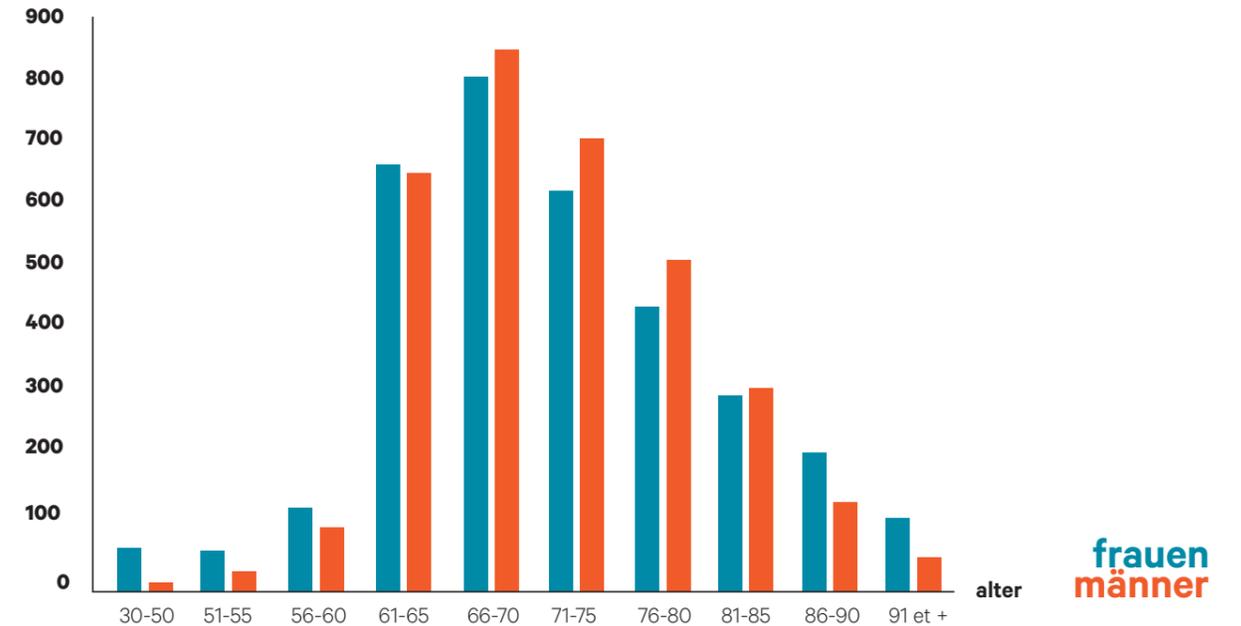
	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
AHV-Gehälter total	544'390'900	557'242'200	660'514'500	564'303'900	1'204'905'400	1'121'546'100
Versicherte Gehälter total	427'137'500	437'220'800	518'249'800	442'761'500	945'387'300	879'982'300
Durchschnittliches versichertes Gehalt	81'000	77'900	61'300	58'700	68'600	66'700
Durchschnitt bei den Frauen	69'000	65'900	51'700	52'400	57'700	57'600
Durchschnitt bei den Männern	94'900	91'500	76'600	68'300	84'600	79'400
Prognostizierte Altersrenten mit Zinsen total	198'783'500	209'154'000	285'462'400	229'608'600	484'245'900	438'762'700
Im Durchschnitt	37'700	37'200	33'600	30'200	35'100	33'200
Durchschnitt bei den Frauen	32'600	31'800	30'038	27'100	30'900	28'900
Durchschnitt bei den Männern	43'600	43'400	39'600	35'600	41'300	39'300
Prognostizierte Altersrenten ohne Zin-sen total	177'145'400	185'541'300	245'421'500	211'135'500	422'566'900	396'676'900
Im Durchschnitt	33'600	31'500	28'800	27'800	30'700	30'000
Durchschnitt bei den Frauen	28'800	28'000	23'500	21'300	25'300	23'900
Durchschnitt bei den Männern	39'100	38'800	31'700	28'600	35'000	33'500
Invalidenrente	256'689'200	262'813'400	311'320'500	266'037'900	568'009'700	528'851'300
Im Durchschnitt	48'700	46'800	36'600	35'000	41'200	40'000
Durchschnitt bei den Frauen	41'500	39'700	31'100	31'500	34'700	34'600
Durchschnitt bei den Männern	57'000	54'900	46'000	41'000	50'800	47'700
Ehegattenrenten total	122'474'800	128'074'700	156'038'500	132'043'900	278'513'300	260'118'600
Im Durchschnitt	23'200	22'800	18'370	17'400	20'200	19'700
Durchschnitt bei den Frauen	19'700	19'100	15'700	15'500	17'100	16'900
Durchschnitt bei den Männern	27'300	26'900	22'800	20'600	24'700	23'600
Sparkapital total	1'992'159'400	2'018'518'100	938'068'400	794'426'700	2'930'227'800	2'812'944'800
Im Durchschnitt	378'100	359'600	110'400	104'800	212'900	213'200
Durchschnitt bei den Frauen	303'500	286'100	84'300	84'100	160'100	162'200
Durchschnitt bei den Männern	463'900	443'400	154'400	139'200	289'500	285'200

Die Invalidenrenten entsprechen einem festgelegten prozentualen Anteil des Gehalts (60 %). Die Ehegattenrenten entsprechen 60 % der Invalidenrente, höchstens jedoch 60 % der prognostizierten Altersrente zum gesetzlichen Renteneintrittsalter.

RENTENBEZÜGER

Per Ende des Geschäftsjahres ist der Bestand um rund 3,5 % (3,8 % im Jahr 2022) auf insgesamt 7'345 Bezüger (7'096 im Jahr 2022) gestiegen. Im dritten Jahr seiner Existenz zählt die OPK 92 neue Rentenbezüger (insgesamt 257). Die nachstehenden Daten beziehen sich, sofern keine weiteren Angaben gemacht werden, hauptsächlich auf die GPK, die 97,5 % der Rentenbezüger umfasst.

Rentenbezüger nach Altersklassen



DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER RENTENBEZÜGER

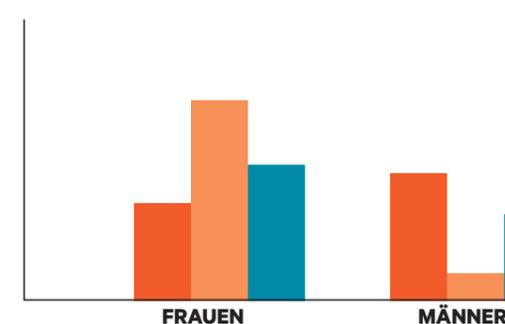
	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Frauen	71,9	71,6
Männer	72,0	71,6
Im Durchschnitt	72,0	71,6

Die geringe Zahl neuer Rentenbezüger bei der OPK wirkt sich kaum auf die Durchschnittswerte aus.

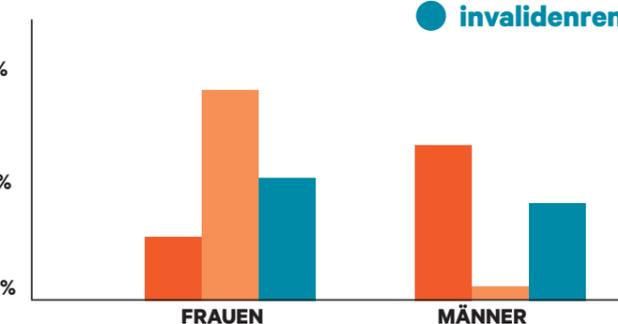
VERTEILUNG DER RENTENARTEN UND AUSGEZAHLTEN RENTEN

Verteilung der rund 7'300 Rentenbezüger auf insgesamt rund 3,2 Milliarden Franken zu aktualisierende mathematische Rückstellungen.

RENTENBEZÜGER NACH RENTENART



JÄHRLICHE RENTEN



Renten in Jahreswerten

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Altersrenten	194'629'800	188'505'300	2'709'700	1'661'700	197'339'500	190'167'000
Im Durchschnitt	33'300	33'200	15'400	14'400	32'700	32'800
Durchschnitt bei den Frauen	22'700	22'500	11'800	10'800	22'200	22'200
Durchschnitt bei den Männern	41'400	41'400	23'900	23'100	41'100	41'200
Ehegattenrenten	23'055'800	22'769'700	54'300	45'800	23'110'100	21'815'600
Im Durchschnitt	24'100	24'100	9'000	9'100	23'900	24'000
Durchschnitt bei den Frauen	25'500	25'600	14'700	21'100	25'500	25'600
Durchschnitt bei den Männern	13'000	12'500	6'100	6'100	12'700	12'300
Invalidenrenten	5'006'100	4'824'700	1'109'300	587'600	6'115'500	5'412'400
Im Durchschnitt	27'300	26'300	31'600	32'600	28'100	26'900
Durchschnitt bei den Frauen	25'900	23'700	28'300	31'200	26'300	24'500
Durchschnitt bei den Männern	29'500	30'500	36'600	37'400	31'000	30'900

WEITERE STATISTISCHE INFORMATIONEN ZINSEN AUF DAS SPARKAPITAL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Annahme des Plans. Modellierter Verzinsung von 3.00%, die zur Erreichung des Vorsorgeziels notwendig ist bei Annahme einer jährlichen Anhebung der Gehaltsstufen um 1%. Ab 2017 wurde der erforderliche Vergütungszins auf den Wert von 2.5% angehoben.

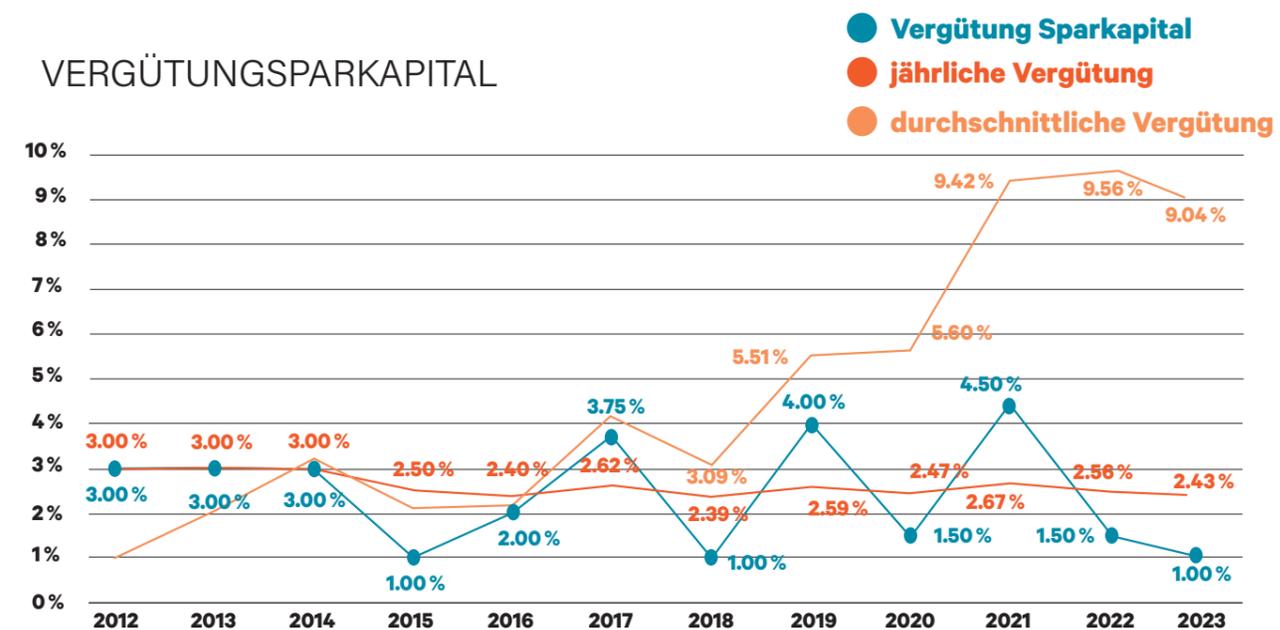
Effektive Daten	Jährlich	Zinsen für das Folgejahr (*)
2012	3.00%	1.50%
2013	3.00%	1.75%
2014	3.00%	1.75%
2015	1.00%	1.25%
2016	2.00%	1.00%
2017	3.75%	1.00%
2018	1.00%	1.00%
2019	4.00%	1.00%
2020	1.50%	1.00%
2021	4.50%	1.00%
2022	1.50%	1.00%
2023	1.00%	1.25%

(*) Zinsen bei Austritt und Berentung. Gemäss der bundesgerichtlichen Rechtsprechung entspricht der ab 2016 angewendete Zinssatz für Renten und Austritte zum 31. Dezember dem für das laufende Jahr zugewiesenen Zinssatz.

Mathematische Rückstellungen nach Rentenart

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Altersrenten	2'797'758'600	2'749'878'700	51'844'200	32'334'300	2'849'602'800	2'782'213'000
Total Frauen	858'613'600	824'712'500	27'237'000	16'717'000	885'850'600	841'429'600
Total Männer	1'939'145'000	1'925'166'200	24'607'200	15'617'300	1'963'752'200	1'940'783'400
Ehegattenrenten	234'807'000	236'707'300	969'000	815'600	235'776'000	237'523'000
Total Frauen	218'814'700	220'845'100	605'900	445'000	219'420'600	221'290'100
Total Männer	15'992'300	15'862'200	363'100	370'600	16'355'400	16'232'800
Invalidenrenten	61'770'100	62'258'300	16'445'500	6'807'100	78'215'600	69'065'400
Total Frauen	36'076'400	36'182'900	8'316'200	4'056'900	44'392'600	40'239'800
Total Männer	25'693'700	26'075'400	8'129'300	2'750'200	33'823'000	28'825'600

VERGÜTUNGSPARKAPITAL



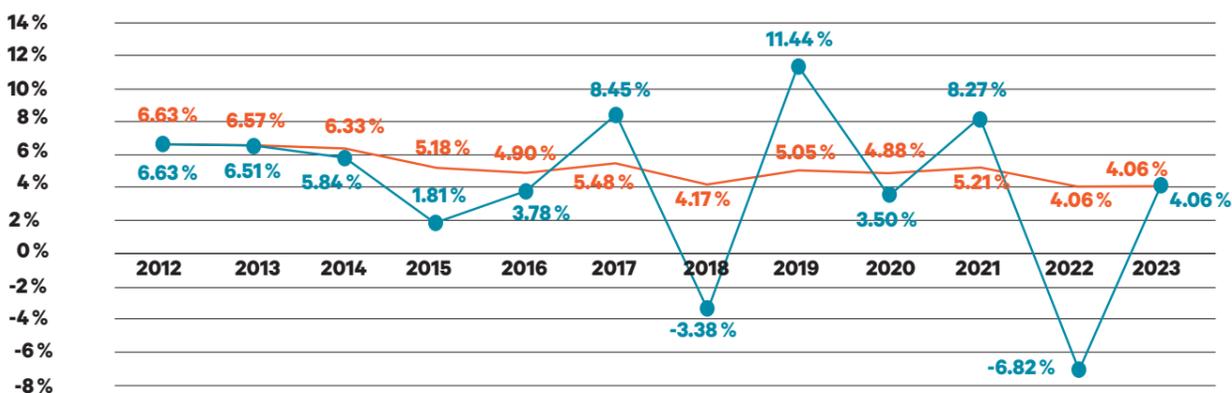
Der Zinsertrag entspricht der Differenz zwischen dem Zins, welcher den Sparkapitalien unter Berücksichtigung der Anpassung der Lohnbasis an die effektive Teuerung hätte gutgeschrieben werden müssen (letztere liegt seit 2012 bei null – keine Anpassung der Gehaltsskala in Zeiten ausbleibender Teuerung), und den zugrunde gelegten Annahmen für das angestrebte Leistungsziel (d.h. 47% des AHV-Lohnes). Ein positiver Wert – 9% im geometrischen Durchschnitt per Ende 2022 – bedeutet, dass die effektiv gutgeschriebenen Zinserträge seit 2012 eine gewisse Reserve im Hinblick auf das Erreichen des reglementarischen Leistungsziels darstellen. Die Auswirkungen der von den Arbeitgebern Ende 2022 beschlossenen Anpassungen der Lohnbasis in Höhe von 2.8% als Ausgleich für die Teuerung werden am Ende des nächsten Geschäftsjahres sichtbar.

VERMÖGENSERTRAG

Annahme. Jährlich Ertragsersparung 4.00 % ab 2012, ab 2017 3.25 %

Effektive Daten	Jährlich	Im geometrischen Durchschnitt
2012	6.63%	6.63%
2013	6.51%	6.57%
2014	5.84%	6.33%
2015	1.81%	5.18%
2016	3.78%	4.90%
2017	8.45%	5.48%
2018	-3.38%	4.17%
2019	11.44%	5.05%
2020	3.50%	4.88%
2021	8.27%	5.21%
2022	-6.82%	4.06%
2023	4.06%	4.04%

VERMÖGENSERTRAG



Teuerung und Entwicklung der Gehälter

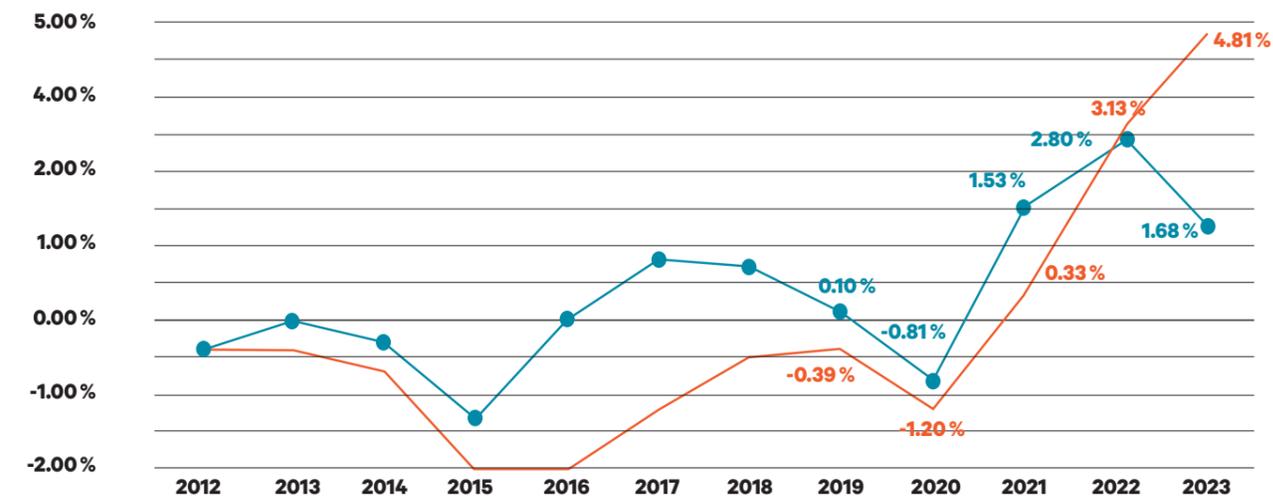
Die nachfolgend aufgeführten Daten setzen die Werte der wichtigsten Annahmen im Zusammenhang mit dem per 1. Januar 2012 eingeführten Beitragsprimatplans mit den seit diesem Zeitpunkt verzeichneten tatsächlichen Werten in Relation.

ANPASSUNG DER GEHÄLTER AN DIE TEUERUNG (INDEXIERUNG)

Annahme (ab 2012)	Teuerung = 1 %		Lohnanpassung = 1 %		Kumulierte Lohnanpassung gemäss Modell = 1 %
	Teuerung	Teuerung kumuliert	Indexierung der Gehälter		
Per 31.12.2012	-0.4 %	-0.4 %	0.0 %		1.00 %
Per Au 31.12.2013	0.0 %	-0.4 %	0.0 %		2.01 %
Per Au 31.12.2014	-0.3 %	-0.7 %	0.0 %		3.03 %
Per 31.12.2015	-1.3 %	-2.0 %	0.0 %		4.06 %
Per Au 31.12.2016	0.0 %	-2.0 %	0.0 %		5.10 %
Per 31.12.2017	0.8 %	-1.2 %	0.0 %		6.15 %
Per 31.12.2018	0.7 %	-0.5 %	0.0 %		7.21 %
Per 31.12.2019	0.1 %	-0.4 %	0.0 %		8.29 %
Per 31.12.2020	-0.8 %	-1.2 %	0.0 %		9.37 %
Per 31.12.2021	1.53 %	0.3 %	0.0 %		10.46 %
Per 31.12.2022	2.80 %	3.13 %	0.0 %		11.57 %
Per 31.12.2023	1.68 %	4.81 %	2.8 %		12.68 %

(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2010=100

TEUERUNG AB 2012

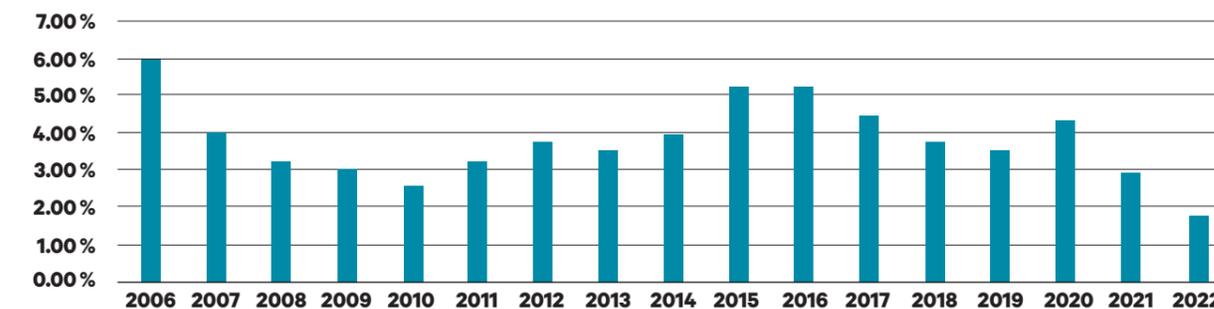


- jährliche Teuerung
- kumulierte Teuerung ab 2012

Teuerung und Indexierung der Renten

Die Renten wurden gestützt auf das Gesetz über die staatlichen Vorsorgeeinrichtungen (siehe Artikel 36 GVE, in Kraft getreten am 1.1.2007 für die Dauer von fünf Jahren) unter Berücksichtigung einer Teuerung von jährlich weniger als 2% und über die Gesamtdauer von weniger als 6%, nicht indexiert.

TEUERUNG IM JAHR 2023 SEIT DEM PENSIONIERUNGSAHR (QUELLE LIK 2005)



(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2005 = 100

Seit 2012 fällt die Anpassung der Renten an die Teuerungsrate in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des paritätischen Organs, das in erster Linie den finanziellen Möglichkeiten der Kasse Rechnung tragen muss. Im Dezember 2014 wurde eine einmalige Zulage von 2.66% der jährlichen Rente gewährt. Im April 2022 wurde auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres eine halbe Rente (bzw. 4.17 % einer jährlichen Rente) gewährt.

Weitere Erläuterungen zum Finanzierungsplan finden sich unter Ziffer 5.9 des Anhangs.

Vermögensanlage

RÜCKBLICK AUF DIE HIGHLIGHTS 2023

10. März 2023

1. Mehrere Banken in den USA und in Europa geraten in Bedrängnis

Die Silicon Valley Bank in den USA wird zahlungsunfähig und reisst andere Banken mit in den Abgrund. Dieser Konkurs schwächt die Credit Suisse, die bereits seit mehreren Monaten unter Druck steht, weiter.

Bei solchen Ereignissen steigt die Volatilität auf den Finanzmärkten deutlich an. Die Behörden reagieren schnell und entschieden.

Diese Situation wird dazu führen, dass die Banken in den USA und in Europa die Bedingungen für die Kreditvergabe verschärfen, was das Kreditvolumen im Laufe des Jahres belasten wird.

22. Juni (in der Schweiz), 26. Juli (in den USA)

und 14. September (in Europa)

2. Die Leitzinsen dürften ihren Höhepunkt erreicht haben

Aufgrund der Rekordinflation haben die Zentralbanken ihre Leitzinsen seit 2022 stark angehoben. Im Juni 2023 erhöht die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins auf 1,75%. Im Juli nimmt die Federal Reserve (FED) die 11. Zinserhöhung seit Februar 2022 vor. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte ihren Leitzins im September auf 4%.

Diese Erhöhungen könnten die letzten sein. Nachdem die Inflation im Jahr 2022 Rekordwerte erreicht hatte, ging sie im Jahr 2023 stark zurück. Trotz dieses positiven Trends bleibt der Inflationsdruck bestehen.

10. Juli 2023

3. Das US-Wirtschaftswachstum bleibt im 3. Quartal stark

Das Wirtschaftswachstum in den USA betrug im dritten Quartal 5%. Diese Zahl bestätigt die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft, die durch einen starken Arbeitsmarkt sowie einen sehr präsenten Konsum gestützt wird. Die hohen Zinssätze und die Inflation belasteten die Wirtschaft nicht so stark wie erwartet. In Europa bleibt das Wirtschaftswachstum hinter dem der USA zurück, ist aber vor dem Hintergrund der Herausforderungen im Energiebereich, die sich insbesondere auf die deutsche Industrie auswirken, widerstandsfähig. Für die Weltwirtschaft ist das erwartete Rezessionszenario nicht eingetreten.

7. Oktober 2023

4. Geopolitische Risiken bleiben bestehen

Nach der Invasion der Ukraine im Jahr 2022 bleiben die geopolitischen Risiken in diesem Jahr aktueller denn je. Anfang Oktober kommt es zu einem Überraschungsangriff der Terrorgruppe «Hamas» auf israelischem Boden. Als Vergeltung für diesen Angriff erklärt Israel dieser Organisation den Krieg. Ausserdem führt dieser Konflikt dazu, dass der Ölpreis im Oktober wieder ansteigt. Auch Gold hält sich aufgrund seines Status als sicherer Hafen auf einem hohen Niveau.

16. Oktober 2023

5. 10-jähriger Zinssatz in den USA erreicht fast 5%, der höchste Stand seit 2007

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2022 bewegten sich die weltweiten 10-jährigen Zinssätze in der ersten Hälfte des Jahres 2023 seitwärts.

Seit Juni stiegen die Zinsen jedoch wieder an, vor allem in den USA, da mehrere Wirtschaftsdaten auf eine widerstandsfähige Wirtschaft hindeuteten. Im September hat sich der Anstieg verstärkt. In den USA näherte sich die Rendite 10-jähriger US-Treasuries der 5%-Marke und erreichte damit den höchsten Stand seit 2007. In den Monaten Oktober und November werden die Renditen aufgrund der deutlich niedrigeren Inflationszahlen wieder sinken.

Jahresende

6. Aktien schliessen im grünen Bereich, besonders Technologiewerte

Trotz eines ereignisreichen Jahres 2023 beendeten die globalen Aktienmärkte das Jahr mit einer Performance von über 10 % im grünen Bereich. Vom aktuellen Trend zur künstlichen Intelligenz profitierten einige US-Unternehmen, die namentlich im Technologiesektor tätig sind, besonders stark.

Aufgrund der Abwärtsentwicklung der Schweizer Zinsen befinden sich auch die Schweizer Benchmark-Anleihen im positiven Bereich. Nach einem historisch schwierigen Jahr 2022 für diversifizierte Portfolios kehren diese wieder zu einer positiven Performance zurück.

Quelle: WKB, Markt Januar 2024



Anlagekommentar nach Anlageklassen für die PKWAL insgesamt

Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen

Die Ergebnisse dieser Anlageklasse konnten sich nach dem Wegfall der Negativzinsen im September 2022 verbessern. Die Anlageklasse weist eine positive Performance von 0.30 % auf.

Obligationen CHF

Der in Schweizer Anleihen investierte Teil besteht aus zwei Indexfonds, die den SBI AAA-BBB Domestic Index nachbilden, und einem traditionellen Fonds, der von Lombard Odier verwaltet wird. Der Rest (etwa 15 % der Anlagen) wird in den von Safra Sarasin verwalteten Fonds JSS Insurance Bonds und 15 % in den Fonds Fallen Angels von Lombard Odier investiert. Der JSS Insurance Bonds Fonds investiert in nachrangige Anleihen, die von Versicherungsgesellschaften ausgegeben werden. Es gibt keine offizielle Benchmark. Die durchschnittliche Laufzeit dieses Produkts beträgt ca. 3 Jahre im Vergleich zu 7 Jahren für den SBI AAA-BBB Index. Der Fonds Lombard Odier Fallen Angels beendet das Jahr mit einem Plus von 7.0 % (gegenüber 8.7 % für den Global High Yield Index). Trotz eines geringeren Kreditratings (durchschnittliches BB-Rating) weist der Fonds eine jährliche Performance auf, die unter der Performance von Schweizer Investment-Grade-Anleihen liegt.

Obligationen in Fremdwährungen

Das Portfolio setzt sich aus drei strategischen Segmenten zusammen: eine Gewichtung von 50 % für auf CHF lautende Schwellenländeranleihen, 30 % für auf lokale Währungen lautende Schwellenländeranleihen und 20 % für globale Staatsanleihen, von denen die Hälfte gegen Währungsschwankungen abgesichert ist. Wellington und Pictet verwalten ihre auf lokale Währungen lautenden Schwellenländeranleihen aktiver. Im Jahresverlauf legte der Bereich dank des Wellington-Fonds (+4.3 % gegenüber 1.7 % für den Pictet-Fonds) um 2.8 % zu (gegenüber 2.5 % für den Index). Auf USD lautende Schwellenländeranleihen haben sich im letzten Quartal besonders erholt (+7.8 % für den Index): Die Anlageklasse beendet das Jahr nach mehreren Quartalen mit einem Anstieg von 5.9 %. Auch in CHF abgesicherte Staatsanleihen entwickelten sich im letzten Quartal gut (+4.6 % für den Index). Die Anlageklasse wurde jedoch durch ihre lange Laufzeit und die steigenden Zinsen belastet. Die Stärke des Franken schmälerte die Performance der nicht abgesicherten Staatsanleihen, die 2023 im negativen Bereich endeten (-5.3 % für den Fonds CSIMF International Bonds).

Arbeitgeberdarlehen

Das Arbeitgeberdarlehen brachte im Jahr 2023 3 % und hatte somit eine wichtige stabilisierende Wirkung für das Gesamtportfolio der Kasse. Es machte am 31. Dezember 25.46 % des Vermögens der Kasse aus. Weitere Informationen zu diesem Darlehen finden Sie unter Ziffer 6.8 im Anhang zur Jahresrechnung. Es spielt weiterhin eine sehr wichtige Rolle im gesamten Vermögensverwaltungskonzept der PKWAL, da es eine stabilisierende Funktion hinsichtlich Risiko/Rendite ausübt.

Aktien Schweiz

Die passiven Lösungen von UBS und CS schnitten im vierten Quartal genauso ab wie der Referenzindex SPI. Das von der IAM verwaltete Portfolio erzielte im Quartal eine Performance von 0.8 %. Das Mandat blieb 2023 jedoch hinter dem Index zurück (5.4 % gegenüber 6.1 %). Über 3 Jahre, 5 Jahre und 10 Jahre lag das Mandat immer noch vor dem Referenzindex. Die von Prisma vorgeschlagene Lösung, in die das Konzept der minimalen Varianz bei Anlagen einbezogen wird, verfolgt das Ziel, den Baissen entgegenzuwirken. Der Prisma-Fonds schliesst das Jahr mit einer Performance von 7.5 % ab (gegenüber der Benchmark von 6.1%). Der Grossteil der Outperformance resultiert aus der Untergewichtung des Fonds bei den Titeln Nestlé und Roche. Der Index der kleinen und mittleren Unternehmen (SPI Extra) verzeichnete im Quartal eine Performance von 2.8 %, während das Portfolio um 3.5 % zulegte. Nach einem schwierigen dritten Quartal hat sich der von Mirabaud verwaltete Fonds gut erholt (+4.7 % im vierten Quartal)

und beendet das Jahr vor seinen Peers (+11.8 %). Der Fonds Sara-Select lag 2023 über seinem Index (+10.1 % gegenüber 6.5 %) und weist seit April 2015 eine relative Outperformance von mehr als 5 % auf. Schliesslich bewegt sich der Vontobel Ethos-Fonds im letzten Quartal auf dem Niveau der Benchmark, schliesst 2023 jedoch mit einer Performance von 4.9 % ab, was einer Underperformance von 1.6 % gegenüber dem SPI Extra entspricht.

Aktien Ausland

Die Zielgewichtung beträgt 30 % für Nordamerika, 30 % für Europa, 12 % für Japan, 5 % für den pazifischen Raum ausser Japan, 18 % für Schwellenländer und 5 % für Small Caps. Die Regionen werden alle 12 Monate anhand ihres strategischen Gewichts neu gewichtet. Diese Strategie wurde durch passive Lösungen umgesetzt, mit Ausnahme des Alatus-Fonds für europäische Aktien. Die relative Outperformance in Europa aufgrund der guten Performance des Fonds Alatus im vierten Quartal erklärt die aktuelle Übergewichtung dieses Segments im Portfolio per 31.12.2023 (31% vs. 30%). Umgekehrt liegt die Gewichtung der Schwellenländeraktien aufgrund der relativen Underperformance im 4. Quartal leicht unter ihrem Ziel (17.4% vs. 18%). Dank seines Wachstumskurses übertrifft der Alatus-Fonds seine Benchmark im vierten Quartal (4.5% vs. 2.3%) und über das Jahr (14% vs. 9.8%).

Alternative Anlagen

Die strategische Allokation in alternative Anlagen innerhalb des Portfolios beträgt 4 %. Die CAT Bonds, gleichmässig auf die Fermat- und Scor-Fonds verteilt, machen rund 90 % des Bereichs aus. Der Rest der Allokation wird in Infrastruktur investiert. Die beiden CAT Bonds Fonds weisen im Quartal eine positive Performance auf: 1.7 % für Scor und 2.3 % für Fermat gegenüber 2.6 % für die Benchmark. Dank hoher Versicherungsprämien erzielte diese Anlageklasse 2023 eine zweistellige Performance. Der Bereich schliesst das Jahr mit einem Plus von 11.6 % ab. Die Performance der Infrastrukturinvestitionen ist im vierten Quartal um 1.8 % gesunken. Es sei darauf hingewiesen, dass die Preise der Macquarie-Fonds verspätet veröffentlicht werden, was zu Performanceverschiebungen führt.

Direkte Immobilienanlagen

Diese Anlageklasse beendete das Jahr knapp im Plus. Die Rentabilität des Immobilienbestands betrug 0.02 %. Diese Performance ist mit der Abwertung des Immobilienbestandes bei einem Wertverlust von rund CHF 12 Mio. der verwalteten Liegenschaften verbunden. Der Minderwert ist im Wesentlichen mit einem Anstieg des Diskontierungssatzes verbunden. Das direkte Immobilienengagement, das sich im Wesentlichen auf das Wallis konzentriert, liegt Ende Dezember 2023 bei CHF 387 Millionen.



Immobilien Schweiz Stiftung

Die überwiegende Mehrheit der Immobilienstiftungen verzeichnet im Jahr 2023 eine positive Performance. Die Swisscanto Stiftung AST Immobilien Responsible, die mit 35 % der Vermögenswerte die grösste Position im Portfolio einnimmt, schliesst das Jahr mit der besten Performance des Bereichs, einem Plus von 4.5 %, ab. Die Stiftung CSA Real Estate Switzerland Commercial verzeichnete 2023 aufgrund der Schwierigkeiten des Geschäftssektors in den letzten Quartalen einen Rückgang um -3.5 %. Der Anstieg der Diskontierungssätze, die für die Bewertung von Immobilien innerhalb der Anlagevehikel verwendet werden, wirkte sich negativ auf die Performance aus.

Immobilien Schweiz Fonds

Das Portfolio besteht zu rund 85 % aus Anlagefonds und zu 15 % aus Anlagen in Immobiliengesellschaften. Die Fondsinvestitionen erwirtschafteten im Quartal eine Performance von 3.4 % gegenüber 5.0 % für den SXI Real Estate Funds Index. Im Laufe des Jahres legte der Fondsanteil um 1.7 % gegenüber 5.0 % für den Index zu. Die Underperformance stammt überwiegend von den Fonds Helvetia Swiss Property (-5.7 % über das Jahr) und CS 1A Immo PK (-6.1 % über das Jahr). Die Investitionen in Immobiliengesellschaften erwirtschafteten eine Performance von 3.1 % gegenüber 5.7 % für den SXI Real Estate Shares Index. Der Bereich beendet das Jahr mit einem Plus von 6.1 % gegenüber 10.7 % für den Index.

Immobilien Ausland

Die meisten nicht kotierten Fonds entwickelten sich 2022 negativ. Diese Zahlen sind Richtwerte, da die berichtigten NIW nicht die tatsächlichen Marktpreise widerspiegeln. Seit Juni 2018 werden verschiedene Rationalisierungsansätze verfolgt: Verringerung kleiner Positionen, Vermeidung von Dopplungen, eine weitestmögliche Minimierung des Engagements in teuren Fonds sowie langfristig die Verringerung von Fonds, die keine kritische Verwaltungsmasse erreichen. Nur wenige Positionen können ohne zu hohe Reibungsverluste zügig verkauft werden. Für US-amerikanische und europäische Immobilien wurde den Fonds PRISA und CBRE der Vorzug gegeben, um spezifische Risiken zu vermeiden, die Baulösungen belasten und in Bezug auf Gebäude und Co-Investoren nur wenig diversifiziert sind.

Rohstoffe

Die Anlagen in dieser Anlageklasse wurden Anfang 2023 verkauft.

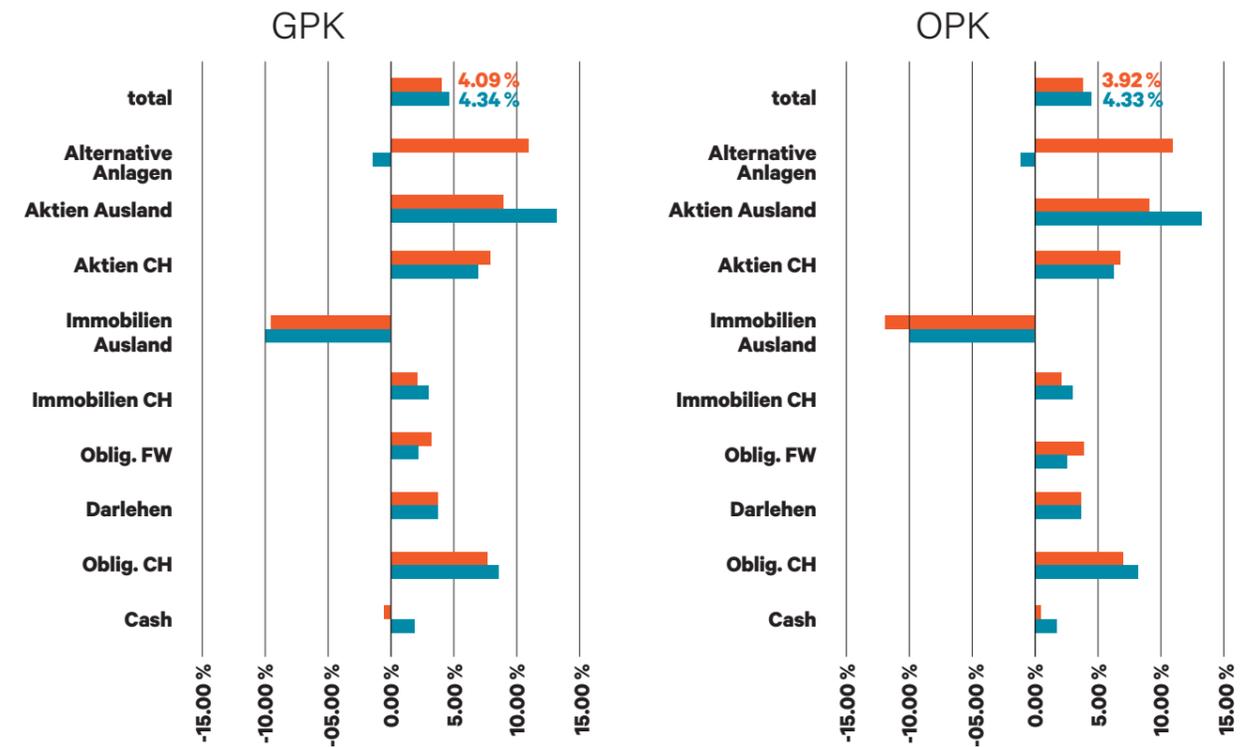
Fazit

Insgesamt hat die PKWAL ein gutes Jahr 2023 verzeichnet. Die Performance (4.06 %) entspricht dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Nur die Kategorie Immobilien Ausland zeigt eine negative Performance.

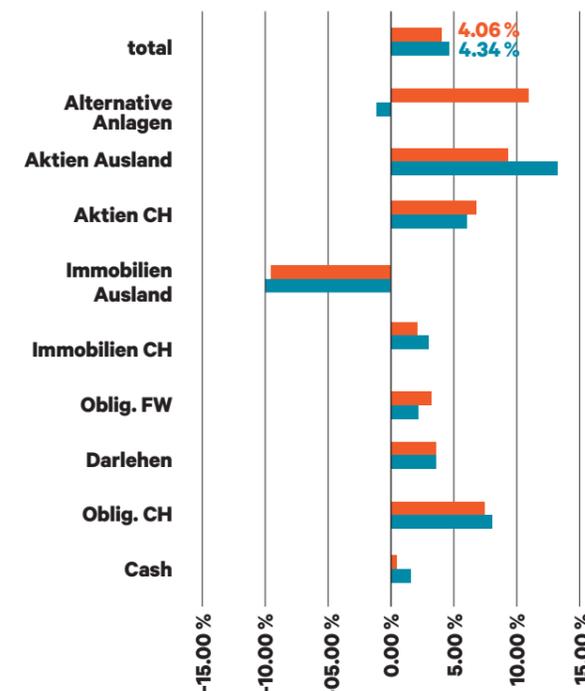
Nachfolgend stellen wir Ihnen die Ergebnisse der geschlossenen und der offenen Kasse vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es die Absicht des Verwaltungsrats der PKWAL war, diese beiden Verwaltungseinheiten in Bezug auf das Ergebnis/Risiko möglichst ähnlich zu gestalten.

PERFORMANCE PER 31.12.23

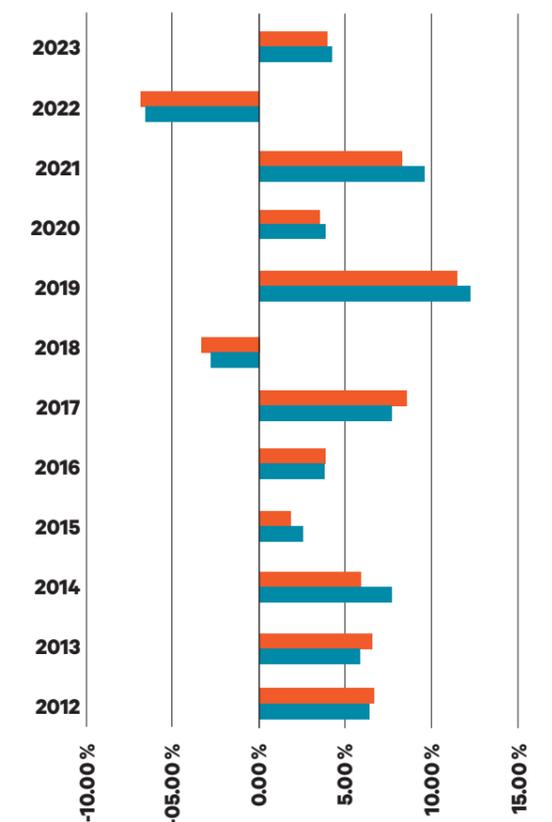
● Referenz
● Portfolio



PKWAL



PERFORMANCEVERGLEICH 2012-2023



Neue Charta zu den Grundsätzen sozial verantwortungsvoller Investitionen

In seiner Sitzung vom 24. Mai 2023 hat der Verwaltungsrat eine neue Charta zu den Grundsätzen für sozial verantwortungsvolle Investitionen verabschiedet. Die PKWAL sieht es als ihre Verantwortung an, bei der Verwaltung ihres Vermögens Umwelt-, Sozial- und Governance-Erwägungen zu berücksichtigen. Die nachhaltige Strategie wird auf das gesamte Portfolio angewendet.

Die nachhaltige Strategie der PKWAL zielt darauf ab, die besten Praktiken für verantwortungsvolles Investieren zu fördern und messbare Ergebnisse in der realen Welt zu erzielen, während gleichzeitig die treuhänderische Pflicht der Institution sichergestellt wird. Die auf das Portfolio der PKWAL angewendete nachhaltige Strategie zielt darauf ab, echte positive Beiträge zu erzielen, sei es im Bereich Umwelt und Soziales oder im Bereich einer guten Governance, und gleichzeitig die treuhänderischen Pflichten der Institution zu erfüllen.

Der Ansatz der PKWAL zum verantwortungsvollen Investieren strebt an, in der realen Welt positive Auswirkungen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance zu erzielen. In der Kategorie Aktien bevorzugt die PKWAL die aktive Aktionärschaft. Dieser Ansatz ermöglicht es, Einfluss auf die Unternehmen zu nehmen, in die die PKWAL investiert.

Als direkter Immobilieninvestor strebt die PKWAL eine ideale Übereinstimmung zwischen Lebenskomfort, baulicher Qualität, Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit der baulichen Entscheidungen und Rentabilität an. Dazu führt die PKWAL eine Energiebilanz seines gesamten Immobilienbestands durch und überprüft periodisch die Ziele, die sie sich für die Energieeffizienz gesetzt hat. Die PKWAL erwirbt Immobilien und plant Renovierungen unter Berücksichtigung von Energiezielen mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen zu senken und den Wärmeindex zu reduzieren, dies in Übereinstimmung mit der kantonalen Gesetzgebung und der Energiestrategie 2050. Die PKWAL bevorzugt Anschaffungen, die den festgelegten Umweltkriterien entsprechen. Sie fördert die sanfte Mobilität durch die Wahl strategischer Standorte, wählt eher qualitativ als quantitativ aus und implementiert so viele Gründächer wie möglich, kombiniert mit Photovoltaikpaneelen.

Bei Investitionen in indirekte Immobilien mittels Anlagefonds, Anlagestiftungen oder Immobiliengesellschaften bevorzugt die PKWAL Anbieter und Anlagevehikel, deren Strategie und Ziele sich auf konkrete finanzielle und nachhaltige Kriterien stützen. In dieser Anlageklasse setzt die PKWAL insbesondere GRESB-Ratings für die Analyse und Auswahl von Anlagevehikeln ein.

Die vollständige Charta ist auf der Website www.cpv.ch unter ESG-Anlagen abrufbar.



AKTIVEN (in CHF)

	Anhang	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023
Vermögensanlagen	6.4	5'425'052'932.40	5'326'547'058.21	1'364'106'495.43
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen		163'460'809.26	177'958'101.74	99'115'499.67
Kurzfristige Forderungen	7.1	32'055'857.52	29'153'878.74	9'597'495.65
Darlehen beim Staat Wallis		1'499'422'734.00	1'603'422'734.00	344'851'784.00
Obligationen Schweiz und analoge Titel		315'530'004.80	218'218'495.93	87'037'636.29
Obligationen Ausland		381'839'161.33	382'270'511.89	91'622'099.74
Aktien Schweiz		883'065'591.33	813'068'869.39	216'773'691.80
Aktien Ausland		810'140'133.13	762'416'660.44	198'898'296.51
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		849'146'932.56	833'017'766.16	204'173'447.49
Immobilienfonds Ausland		226'799'391.41	253'412'000.13	52'191'721.52
Nicht-traditionelle Anlagen		263'592'317.06	224'380'883.84	59'844'822.76
Rohstoffe		0.00	29'227'155.95	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	1'533'982.75	2'100'265.45	365'936.10
TOTAL AKTIVEN		5'426'586'915.15	5'328'647'323.66	1'364'472'431.53

PASSIVEN (in CHF)

	Anhang	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023
Verbindlichkeiten		4'552'810.50	4'195'479.90	15'014'092.73
Freizügigkeitsleistungen und Renten		4'122'415.10	3'559'735.05	14'556'179.13
Andere Verbindlichkeiten	7.2	430'395.40	635'744.85	457'913.60
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	3'005'507.78	4'207'211.31	670'801.38
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'440'649'234.00	5'463'014'636.00	1'185'404'698.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	2'023'185'598.00	2'049'012'996.00	94'195'257.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.4	3'104'244'997.00	3'058'185'129.00	70'110'700.00
Technische Rückstellungen	5.5	313'218'639.00	355'816'511.00	173'338'741.00
Anteil zulässige Verteilung (-)/Freie Mittel (+)	5.8	-438'830'637.13	-573'990'003.55	0.00
Wertschwankungsreserve	6.3	417'210'000.00	431'220'000.00	163'382'839.42
TOTAL PASSIVEN		5'426'586'915.15	5'328'647'323.66	1'364'472'431.53

OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
1'162'584'831.06	6'789'159'427.83	6'489'131'889.27
90'963'286.44	262'576'308.93	268'921'388.18
7'969'168.63	41'653'353.17	37'123'047.37
320'851'784.00	1'844'274'518.00	1'924'274'518.00
52'803'401.34	402'567'641.09	271'021'897.27
80'003'854.86	473'461'261.07	462'274'366.75
170'162'321.47	1'099'839'283.13	983'231'190.86
159'908'266.74	1'009'038'429.64	922'324'927.18
168'586'583.10	1'053'320'380.05	1'001'604'349.26
58'391'917.46	278'991'112.93	311'803'917.59
48'715'223.81	323'437'139.82	273'096'107.65
4'229'023.21	0.00	33'456'179.16
370'701.92	1'899'918.85	2'470'967.37
1'162'955'532.98	6'791'059'346.68	6'491'602'856.64

OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
14'357'459.11	19'566'903.23	18'552'939.01
13'722'220.16	18'678'594.23	17'281'955.21
635'238.95	888'309.00	1'270'983.80
1'147'509.42	3'676'309.16	5'354'720.73
0.00	0.00	0.00
1'026'136'473.00	6'626'053'932.00	6'489'151'109.00
795'994'083.00	2'965'140'855.00	2'845'007'079.00
40'363'435.00	3'174'355'697.00	3'098'548'564.00
189'778'955.00	486'557'380.00	545'595'466.00
0.00	-438'830'637.13	-573'990'003.55
121'314'091.45	580'592'839.42	552'534'091.45
1'162'955'532.98	6'791'059'346.68	6'491'602'856.64

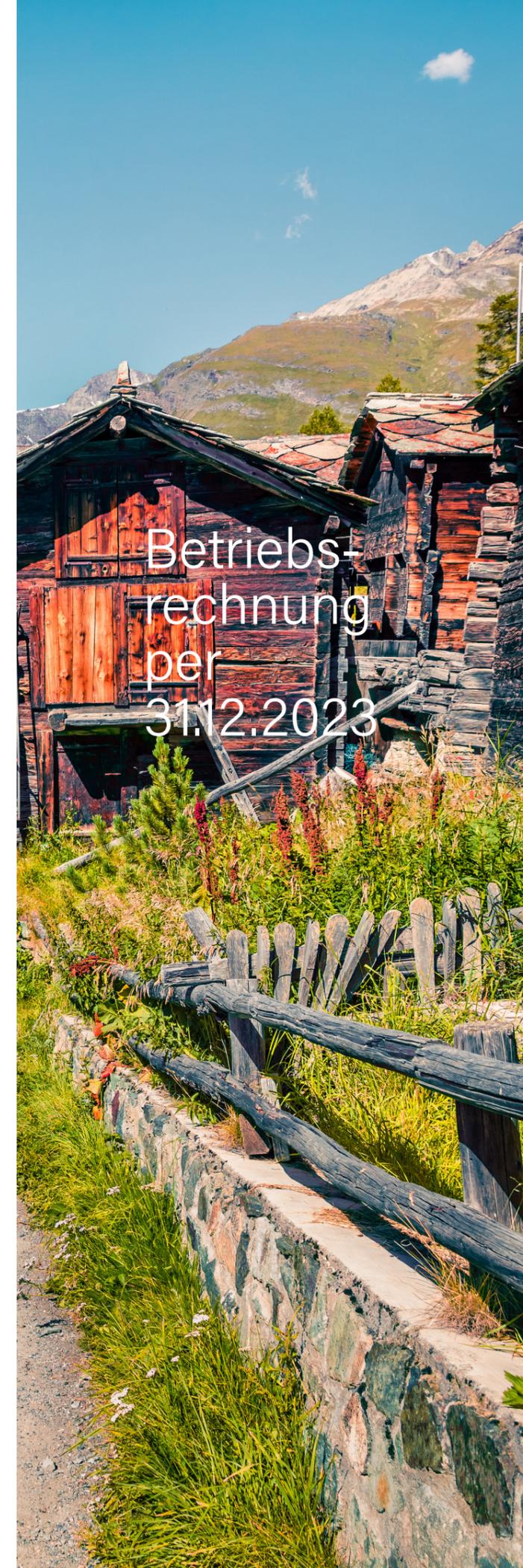
Bilanz per
31.12.2023

(in CHF)

		GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023
Anhang				
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		152'476'297.20	151'268'468.95	132'232'376.75
Beiträge Arbeitnehmer		46'101'990.90	47'086'138.30	55'026'014.55
Beiträge Arbeitgeber		80'795'371.05	81'642'094.40	71'309'658.85
Nachzahlungen Arbeitgeber	7.4	17'057'950.10	14'681'074.40	572'561.45
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.4	8'520'985.15	7'859'161.85	5'324'141.90
Reformfinanzierung	6.8	0.00	0.00	0.00
Eintrittsleistungen		4'772'139.62	5'542'258.01	78'239'022.40
Freizügigkeitseinlagen		2'921'596.52	3'521'831.01	77'334'948.67
Rückzahlung Wohneigentum/Scheidung		1'850'543.10	2'020'427.00	904'073.73
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		157'248'436.82	156'810'726.96	210'471'399.15
Reglementarische Leistungen		-251'242'159.75	-246'670'043.30	-6'288'152.35
Altersrenten	7.5	-190'901'097.55	-185'233'305.15	-2'060'310.05
Hinterlassenenrenten		-22'738'247.05	-22'265'284.20	-46'774.20
Invalidentenrenten		-4'571'354.75	-4'508'580.15	-695'638.60
Übrige reglementarische Leistungen	7.6	-18'565'710.40	-19'102'114.25	-1'442'561.35
Kapitalleistungen bei Pensionierung oder Tod		-14'465'750.00	-15'560'759.55	-2'042'868.15
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00	0.00
Austrittsleistungen		-22'729'545.21	-29'429'947.62	-50'330'043.85
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-16'462'272.71	-23'528'716.67	-42'435'572.80
Vorbezüge Wohneigentum/Scheidung	7.7	-6'267'272.50	-5'901'230.95	-7'894'471.05
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge		-273'971'704.96	-276'099'990.92	-56'618'196.20
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	24'248'679.80	257'823'782.55	-158'944'472.45
Vorsorgekapital aktive Versicherte		47'320'971.10	55'519'834.55	-137'579'336.95
Vorsorgekapital Rentenbezüger		-45'948'370.50	-84'480'891.00	-29'747'265.00
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung		-15'420'000.00	60'270'000.00	-3'560'000.00
Rückstellung technischer Satz		0.00	0.00	0.00
Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes		35'500'000.00	13'870'000.00	4'641'000.00
Rückstellung Garantien 2012		754'078.00	1'256'468.00	0.00
Rückstellung für Ausgleichsbeträge 2020		21'763'794.00	22'946'833.00	15'359'214.00
Rückstellung für die Anpassung der aktiven Leistungen		0.00	93'310'000.00	0.00
Rückstellung für die Anpassung der Rentenleistungen		0.00	124'485'636.00	0.00
Vergütung Sparkapital		-19'721'792.80	-29'354'098.00	-8'058'084.50
Rückstellung für die Indexierung der Renten		0.00	0.00	0.00

	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	113'506'216.00	284'708'673.95	264'774'684.95
	47'213'768.05	101'128'005.45	94'299'906.35
	61'237'712.00	152'105'029.90	142'879'806.40
	414'204.35	17'630'511.55	15'095'278.75
	4'640'531.60	13'845'127.05	12'499'693.45
	0.00	0.00	0.00
	66'441'350.01	83'011'162.02	71'983'608.02
	65'151'512.06	80'256'545.19	68'673'343.07
	1'289'837.95	2'754'616.83	3'310'264.95
	179'947'566.01	367'719'835.97	336'758'292.97
	-3'436'012.40	-257'530'312.10	-250'106'055.70
	-1'188'537.40	-192'961'407.60	-186'421'842.55
	-25'357.90	-22'785'021.25	-22'290'642.10
	-321'387.20	-5'266'993.35	-4'829'967.35
	-870'504.45	-20'008'271.75	-19'972'618.70
	-1'030'225.45	-16'508'618.15	-16'590'985.00
	0.00	0.00	0.00
	-51'893'288.98	-73'059'589.06	-81'323'236.60
	-45'494'010.83	-58'897'845.51	-69'022'727.50
	-6'399'278.15	-14'161'743.55	-12'300'509.10
	-55'329'301.38	-330'589'901.16	-331'429'292.30
	-86'599'411.75	-134'695'792.65	171'224'370.80
	-114'318'359.85	-90'258'365.85	-58'798'525.30
	-18'520'987.00	-75'695'635.50	-103'001'878.00
	7'890'000.00	-18'980'000.00	68'160'000.00
	0.00	0.00	0.00
	-918'000.00	40'141'000.00	12'952'000.00
	0.00	754'078.00	1'256'468.00
	18'188'081.00	37'123'008.00	41'134'914.00
	30'220'000.00	0.00	123'530'000.00
	916'544.00	0.00	125'402'180.00
	-10'056'689.90	-27'779'877.30	-394'10'787.90
	0.00	0.00	0.00

Betriebs-
rechnung
per
31.12.2023



(in CHF)

		GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023
	Anhang			
Versicherungsaufwand		-383'705.00	-544'333.75	-433'173.15
Beiträge an Sicherheitsfonds	5.3	-383'705.00	-544'333.75	-433'173.15
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-92'858'293.34	137'990'184.84	-5'524'442.65
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	6.7	215'891'215.65	-394'436'521.07	48'747'916.83
Flüssige Mittel und Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-332'101.28	-339'062.01	91'617.49
Obligationen Schweiz und analoge Titel		65'941'763.04	16'585'300.80	15'381'064.20
Obligationen Ausland		13'157'456.39	-69'132'711.12	3'203'891.29
Aktien Schweiz		57'383'195.99	-162'965'705.57	12'146'467.01
Aktien Ausland		72'284'062.04	-144'858'052.19	15'921'555.41
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		18'896'204.21	-453'921.90	5'013'265.16
Immobilienfonds Ausland		-20'166'543.25	-707'819.23	-4'881'342.68
Nicht-traditionelle Anlagen		28'299'930.47	-20'743'636.72	6'160'893.10
Forderungen Hypothekenschuldverschreibungen		0.00	12'721.09	0.00
Rohstoffe		-192'900.85	6'086'970.77	-368.56
Verwaltungsaufwand des Vermögens	6.9	-19'782'969.83	-18'518'067.96	-4'379'761.18
Rückerstattung von Provisionen auf Anlageprodukte	6.9	403'118.72	597'462.97	90'635.59
Bildung / Auflösung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.8	-1'883'555.89	-1'707'044.55	-1'154'726.21
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'725'749.52	-1'563'425.85	-1'058'006.14
Aufwand für Marketing und Werbung		0.00	0.00	0.00
Aufwand Courtage		0.00	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-144'314.62	-126'927.80	-88'450.97
Kosten Aufsichtsbehörde		-13'491.75	-16'690.90	-8'269.10
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve		121'149'366.42	-258'153'380.78	42'068'747.97
Bildung(-) / Auflösung (+) der Wertschwankungsreserve		14'010'000.00	32'550'000.00	-42'068'747.97
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)		135'159'366.42	-225'603'380.78	0.00

OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
-398'920.65	-816'878.15	-943'254.40
-398'920.65	-816'878.15	-943'254.40
37'619'932.23	-98'382'735.99	175'610'117.07
-77'333'495.93	264'639'132.48	-471'770'017.00
-374'330.33	-240'483.79	-713'392.34
1957'666.39	81'322'827.24	18'542'967.19
-13'291'196.86	16'361'347.68	-82'423'907.98
-32'479'046.21	69'529'663.00	-195'444'751.78
-28'419'415.33	88'205'617.45	-173'277'467.52
-193'955.04	23'909'469.37	-647'876.94
2'543'114.75	-25'047'885.93	1835'295.52
-4'132'339.22	34460'823.57	-24875'975.94
0.00	0.00	12'721.09
1047'668.74	-193'269.41	7'134'639.51
-4'100'517.55	-24'162'731.01	-22'618'585.51
108'854.73	493'754.31	706'317.70
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
-919'550.61	-3'038'282.10	-2'626'595.16
-842'217.41	-2'783'755.66	-2'405'643.26
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
-68'345.80	-232'765.59	-195'273.60
-8'987.40	-21'760.85	-25'678.30
-40'633'114.31	163'218'114.39	-298'786'495.09
19'604'908.55	-28'058'747.97	52'154'908.55
-21'028'205.76	135'159'366.42	-246'631'586.54



Betriebsrechnung
per
31.12.2023

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die PKWAL ist eine unabhängige Einrichtung des öffentlichen Rechts, die durch das Gesetz des Grossen Rates des Kantons Wallis vom 14. Dezember 2018 (GPKWL) gegründet wurde.

Ihr Ziel ist die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge des Personals des Staates Wallis sowie der anderen vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen aus Alter, Tod und Invalidität.

Zu diesem Zweck verwaltet die PKWAL zwei interne Pensionskassen (PK), eine geschlossene für Personen, die bereits am 31. Dezember 2011 in der PKWAL versichert waren, sowie für Personen, die zum 1. Januar 2020 Rentenleistungen gemäss dem System der Teilkapitalisierung bezogen haben, und eine offene für alle ab dem 1. Januar 2012 nach dem System der Vollkapitalisierung bei der PKWAL versicherten Personen.

Gemäss Artikel 6 des GPKWAL gilt das System der Vollkapitalisierung für die OPK ohne Garantie des Staates Wallis. Das System der Teilkapitalisierung gilt für die GPK mit Garantie des Staates Wallis.

Die PK beteiligen sich an der obligatorischen Versicherung nach BVG und wenden beide einen Beitragsprimatplan an. Die Kassen sind selbständig und tragen die Risiken im Zusammenhang mit Langlebigkeit, Tod und Invalidität.

Die PKWAL ist im Handelsregister eingetragen. Sie allein verfügt über eine Rechtspersönlichkeit. Sie hat ihren Sitz im Kanton Wallis.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die PKWAL ist gemäss Artikel 48 BVG unter der Nummer VS-304005 im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde für die Westschweiz eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den BVG Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente

Die Aufgabenbereiche der Kasse sind in den folgenden Gesetzen und Reglementen festgelegt:

- Gesetze und Verordnungen über die berufliche Vorsorge (BVG, FZG)
- Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Wallis (GPKWAL) vom 14. Dezember 2018
- Vorsorgereglement der GPK vom 1. Januar 2023
- Vorsorgereglement der OPK vom 1. Januar 2023
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der GPK vom 22. Januar 2020
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der OPK vom 22. Januar 2020
- Organisationsreglement vom 1. Januar 2020
- Reglement über die Delegiertenversammlung vom 1. Januar 2020

- Anlagereglement vom 1. Januar 2021
- Immobilienreglement vom 1. Januar 2022
- Entschädigungsreglement für die Organe der PKWAL vom 1. Januar 2020
- Reglement über die versicherungstechnischen Passiva vom 1. Januar 2020
- Teilliquidationsreglement genehmigt durch Beschluss der Aufsichtsbehörde am 23. Februar 2022
- Reglement für das interne Kontrollsystem vom 30. August 2023
- Reglement für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) vom 14. Dezember 2022
- Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten vom 22. November 2023

1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der PKWAL ist der Verwaltungsrat. Er setzt sich paritätisch aus zehn Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden. Die fünf Mitglieder, die die Versicherten vertreten, wurden anlässlich der Delegiertenversammlung für die Amtszeit 2020-2023 gewählt. Die Vertreter der Arbeitgeber wurden vom Staatsrat für drei Jahre (2021-2023) ernannt.

VERWALTUNGSRAT

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc <i>Kriminalpolizei</i>	David Chambovey <i>Ökonom</i> Ab dem 01.01.2023
Léonard Farquet <i>Ökonom, Kantonale Ausgleichskasse</i>	Martin Lötscher <i>Gemeindepräsident</i>
Florent Théodoloz <i>Abteilungsleiter im Gesundheitswesen</i> Ab dem 01.01.2023	Graziella Walker Salzmann zum 31.08.2023 <i>Anwältin</i> Louis Schmid
Denis Varrin, Vize-Präsident <i>Mittelschullehrer</i>	Ab dem 01.11.2023 <i>Finanzanalyst</i>
Isabelle Volken Viscomi <i>Juristin im Arbeitsdienst</i>	Christiane Rey Jordan <i>Anwältin</i>
	David Théoduloz <i>Präsident</i> <i>Ökonom</i>

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von Aufgaben an sein Büro sowie an die Anlage- und Immobilienkommissionen delegiert, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzen:

BÜRO

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Denis Varrin	David Théoduloz

IMMOBILIENKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Florent Théodoloz	Graziella Walker Salzmann zum 31.08.2023
Léonard Farquet	Louis Schmid ab 01.11.2023
	Christiane Rey Jordan

ANLAGEKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	David Chambovey
Isabelle Volken Viscomi	Martin Lötscher

Jede Kasse verfügt über einen Vorstand, dessen Aufgaben im Organisationsreglement aufgeführt sind.

VORSTAND DER GPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Florent Théodoloz	Martin Lötscher
Denis Varrin Vize-Präsident	Graziella Walker Salzmann zum 31.08.2023 Louis Schmid ab 01.11.2023
Isabelle Volken Viscomi	David Théoduloz Präsident

VORSTAND DER OPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	David Chambovey
Léonard Farquet	Christiane Rey Jordan
Denis Varrin, Vize-Präsident	David Théoduloz Präsident

Die Vorstände der GPK und der OPK haben 2023 nicht getagt. Alle im Berichtsjahr getroffenen Entscheidungen fielen in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats, dem obersten Organ.

Zeichnungsberechtigung

Die PKWAL wird rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und des Direktors oder des Direktor-Stellvertreters. Die betreffenden Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Loyalitätsprinzipien

Die PKWAL hält sich in Bezug auf die Loyalität in der Verwaltung an die Verordnungen und die Charta des ASIP (dessen Mitglied sie ist). Die im Auftrag der PKWAL handelnden Vertreter, werden darüber informiert und müssen sich ebenfalls an diese halten.

Alle Organe der PKWAL, einschliesslich des Verwaltungspersonals der Kasse, unterliegen diesen Regeln. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, in der sie die Einhaltung der Grundsätze bestätigen und die auch die entsprechenden Vorgaben des BVG umfasst. Für das laufende Geschäftsjahr haben alle betreffenden Personen diese Verpflichtungen eingehalten.

1.5 Verwaltung

Die Verwaltungsaufgaben der Kasse nimmt ein Team von elf Personen wahr, das unter der Leitung von Herrn Daniel Stürzinger, Direktor, und Herrn Guy Barbey, Direktor-Stellvertreter, steht. Die Gruppe hat den Auftrag, die laufenden Geschäfte der Kasse und die Entscheide des Verwaltungsrats sowie der Kommissionen abzuwickeln bzw. umzusetzen.

Der Direktor und der Direktor-Stellvertreter nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Organe und an den Delegiertenversammlungen teil. Ausser im Falle gegenteiliger Bestimmungen sind sie von Amts wegen an den Verwaltungsratskommissionen beteiligt.

1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat die Firma Prevanto SA in Lausanne als anerkannten Experten im Sinne der Artikel 52d und e BVG ernannt. Sie wird durch Frau Michèle Mottu Stella und Herrn Simon Jacquier, Experten für berufliche Vorsorge, vertreten.

Revisionsstelle

Per Entscheid des Verwaltungsrat ist die Gesellschaft Ernst & Young seit 2023 mit der Aufgabe betraut worden, die Verwaltung, die Buchführung und die Vermögensanlage gemäss Artikel 52b und c BVG zu überprüfen.

Berater

Vertrauensärzte:

Dr med. Pierre Féraud - Sion,
Dr med. Claudius Heimgartner- Viège,
Dr med. Anne-Sophie Jordan Greco - Sierre,
Dr med. Sandrine Kubli - Monthey,
Dr med. François Kuntschen - Monthey
Dr med. Stefan Loretan - Brigue,

Finanzberater der Anlagekommission

MBS Capital Advice SA in Genf durch die Herren Mohammad Nadjafi und Thibaud Rullier.

Immobilienexperte/in

Für die Bewertung der Immobilien: READ Immobilienberatung SARL in Sion durch ihren Geschäftsführer Herrn Grégoire Crettaz.

Aufsichtsbehörde

Seit dem 1. Januar 2012 untersteht die Kasse der Aufsicht der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde mit Sitz in Lausanne.

1.7 Angeschlossene Institutionen und Anzahl Versicherte pro Institution

Die nachstehend aufgeführten Arbeitgeber sind für die Versicherung ihres Personals vertraglich an die PKWAL angeschlossen. Die geltenden Vereinbarungen wurden angepasst und erneuert, um den am 01.01.2020 in Kraft getretenen Änderungen des GPKWAL Rechnung zu tragen.

	2023	2022
Addiction Valais	98	102
Alzheimer Wallis	3	2
Antenne Valais Romand	14	11
KESB - Schutzbehörde	0	7
ASA-Valais	9	9
Asile des Aveugles	1	1
Association valaisanne d'entraide psychiatrique (AVEP)	4	4
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	191	175
Kantonale Arbeitslosenkasse des Kantons Wallis	55	57
La Castalie	361	340
Centre de Compétences Financières SA	13	12
CimArk SA	37	34
Cité Printemps	61	64
Diverse Gemeinden, Orientierungsschulen	150	156
Eméra	234	233
Fondation Valaisanne de Probation	5	6
FOVAHM	224	231

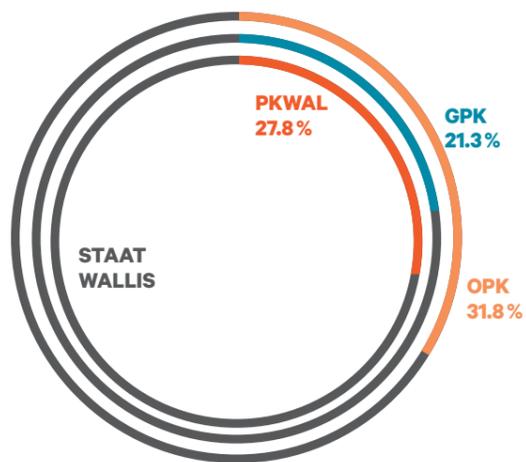
Haute Ecole de Musique	3	3
HES-SO Valais-Wallis	899	888
Internatsstiftung Kollegium	27	25
Insieme	300	289
Institut Don Bosco und Ste-Agnès	65	62
Institut St-Raphaël	88	85
Interprofession des fruits et des légumes	5	5
Kinderdorf St. Antonius	57	53
La Chaloupe	25	20
La Fontanelle	22	24
Office cantonal AI / Kantonale IV-Stelle Wallis	173	171
OPRA	15	18
Orif	101	97
Pro Senectute Valais	52	50
Promotion Santé Valais	104	100
Rero	8	10
Satom SA	93	82
Schlosshotel Leuk	11	10
Universitäre Fernstudien Schweiz	261	242
Valais / Wallis Promotion	58	56
Total	3827	3734

Die Rubrik «Diverse» umfasst hauptsächlich Lehrpersonal, das von Gemeinden oder Bildungsvereinigungen/-vereinen bezahlt wird. Die Versicherungsvereinbarungen beschränken sich auf Personal, das bereits per 31.12.2019 in der Kasse versichert war.

Insgesamt arbeiten 27,8 % (28,3 % im Jahr 2022) der aktiven Versicherten in den angeschlossenen Institutionen. Bei der GPK beträgt der Prozentsatz 21,3 %, bei der OPK 31,8 %.

VERTEILUNG DER VERSICHERTEN

EXTERNE INSTITUTIONEN – STAAT WALLIS



Der Verwaltungsrat kann gemäss der vom Staatsrat vom 14.12.2022 genehmigten Verordnung für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) andere öffentliche oder halböffentliche Institutionen der Kasse angliedern. Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein neuer Arbeitgeber angegliedert.

2. Aktive Mitglieder und Rentner

Die nachstehenden Informationen beziehen sich auf die gesamten Bestandsbewegungen der beiden internen Kassen.

2.1. Aktive Versicherte	GPK 2023	OPK 2023	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Stand per 1.1	5612	7580	13192	12890
Aufnahmen	6	1810	1816	1642
Austritte	74	826	900	986
Renten	266	58	324	328
Invalidity	3	9	12	17
Todesfälle	7	3	10	9
Stand per 31.12.	5268	8494	13762	13192
Abweichung	-344	914	570	302

Die reglementarischen Bestimmungen erlauben keine Aufnahme neuer Versicherter in die GPK. Eine Person, die bereits versichert ist und in einem zweiten Arbeitsverhältnis bei einem der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber steht, verfügt über ein zusätzliches Vorsorgeverhältnis innerhalb derselben internen Kasse. Dies erklärt die sechs Neuaufnahmen in die GPK.

Die oben aufgeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf die Vorsorgeverhältnisse. Da ein Versicherter über mehrere Vorsorgeverhältnisse verfügen kann, können die oben angegebenen Summen von der Anzahl der versicherten Personen abweichen.

2.2 Rentenbezüger

	GPK 2023	OPK 2023	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Altersrente	5889	175	6064	5789
Invalidity	183	35	218	201
Ehegatte	933	6	939	947
Kinder	325	41	366	358
Stand per 31.12.	7330	257	7587	7295
Abweichung	203	89	292	272

Die oben aufgeführten Daten wurden unter Berücksichtigung der Rentenkategorien der Bezüger erstellt. So wird beispielsweise der Bezüger einer Ehegattenrente und einer Invalidenrente in jeder Kategorie gesondert aufgeführt. Personen, die mehrere Renten des gleichen Typs erhalten (z. B. Teilrenten), werden für jedes Rentenelement berücksichtigt.

3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks

3.1 Vorsorgeplan

Das von der PKWAL angewandte System ist ein System des Beitragsprimats. Dieser Plan strebt ein Rentenniveau an, welches 59,2 % des letzten versicherten Gehalts nahekommmt. Die Risikoleistungen werden als ein fester Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

Das GPKWAL hat im Übrigen Übergangsbestimmungen vorgesehen, welche der Aufstockung der Rentenleistungen bestimmter Versichertenkategorien dienen, die von einem potenziellen Rückgang der zukünftigen Rentenleistungen betroffen sind. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen wurden vollständig von den der Kasse angeschlossenen Arbeitgebern getragen.

3.2 Erläuterungen zum Vorsorgeplan

GPK

Art des Plans

Beitragsprimat

Kategorien

1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt

2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei

3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte

Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität

ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag

Rentenversicherung

ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag

Referenzalter der Pensionierung

für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag

Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag

Einkaufsmöglichkeiten

ohne Altersbegrenzung

Basisgehalt

Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt

Koordinationsabzug

15 % des massgebenden Gehalts

Versichertes Gehalt

Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs

Umwandlungssatz bei Altersrücktritt

Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 6,17 % auf 5,00 %

Bei 60 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 5,89 % auf 4,76 %

Altersrente

Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)

Pensionierten-Kinderrente

15 % der Altersrente pro Kind

AHV-Überbrückungsrente

Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten

(2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)

Invalidenrente

60 % des versicherten Gehalts

Invaliden-Kinderrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Ehegattenrente

36 % des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente

Waisenrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Todesfallkapital

für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

CPO

Art des Plans

Beitragsprimat

Kategorien

1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt

2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei

3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte

Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität

ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag

Rentenversicherung

ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag

Referenzalter der Pensionierung

für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentalter

für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentalter - zwei Jahre

Einkaufsmöglichkeiten

ohne Altersbegrenzung

Basisgehalt

Grundversorgung, Erfahrungsanteil und Leistungsprämie auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt

Koordinationsabzug

15 % des massgebenden Gehalts

Versichertes Gehalt

Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs

Umwandlungssatz bei Altersrücktritt

Bei 65 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 6,64 % auf 5,41 %

Bei 64 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 6,47 % auf 5,27 %

Altersrente

Bei 63 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 6,32 % auf 5,13 %

Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung:

von 6,17 % auf 5,00 %

Sparkapital x Umwandlungssatz

Pensionierten-Kinderrente

15 % der Altersrente pro Kind

AHV-Überbrückungsrente

Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten

(5 in der Kategorie 2)

Invalidenrente

60 % des versicherten Gehalts

Invaliden-Kinderrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Ehegattenrente

36 % des versicherten Gehalts, maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente

Waisenrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Todesfallkapital

für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

3.3 Finanzierung

Der Beitragssatz entspricht der Kategorie, welcher der Versicherte angehört. Die Sätze werden als Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

GPK

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	8.50 %	3.50 % - 25.50 %	12.00 % - 34.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	9.80 %	5.20 % - 27.20 %	15.00 % - 37.00 %
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	9.50 %	5.60 % - 25.60 %	15.10 % - 35.10 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.80 %	7.30 % - 27.30 %	18.10 % - 38.10 %
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	7.50 %	2.50 % - 22.50 %	10.00 % - 30.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	8.80 %	4.20 % - 24.20 %	13.00 % - 33.00 %

OPK

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	9.55 %	12.70 %	22.25 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.85 %	14.40 %	25.25 %
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	10.30 %	13.70 %	24.00 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	11.60 %	15.40 %	27.00 %
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	8.80 %	11.70 %	20.50 %
Risiken	1.30 %	1.70 %	3.00 %
Total	10.10 %	13.40 %	23.50 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

In Anwendung von Artikel 47 BVV2 wird die Jahresrechnung der PKWAL nach der jüngsten Version der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26 erstellt.

* Swiss Generally Accepted Accounting Principles – Fachempfehlungen für die Rechnungslegung der Jahresrechnung Nr. 26

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gelten folgende Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze:

Titel:

Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen und kurzfristige Forderungen

Die flüssigen Bankmittel sind nahezu alle in Schweizer Franken. Die Forderungen in Fremdwährung werden zum Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres gemäss den Bankauszügen in Schweizer Franken umgerechnet.

Obligationen, Darlehen an den Kanton Wallis und andere schweizerische und ausländische Forderungen

Die kollektiven Anlagen in Obligationen in Schweizer Währung werden zum Nettoinventarwert des letzten Geschäftstages des Jahres bewertet. Das Darlehen an den Staat Wallis wird in der Bilanz zu seinem Nennwert ausgewiesen.

Die Obligationen in Fremdwährung sowie die Kollektivanlagen in Obligationen in Fremdwährung sind zum Nettoinventarwert bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Aktien von schweizerischen und ausländischen Gesellschaften

Die kotierten Aktien sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert. Die Kollektivanlagen in Aktien sind in der Bilanz zum Nettoinventarwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Nicht traditionelle Anlagen und Infrastrukturanlagen

Die nicht traditionellen Anlagen und die Infrastrukturanlagen sind zum Nettoinventarwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet. Private-Equity-Anlagen werden zu ihrem Anschaffungswert bewertet.

Anlagen in Immobilien in der Schweiz und im Ausland

Direkt gehaltene Immobilien werden nach der DCF-Methode («Discounted Cashflow») bewertet, einer Methode zur finanziellen Bewertung basierend auf der Kapitalisierung zukünftiger Finanzströme. Der gesamte Immobilienbestand wurde 2022 bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert. Die im Bau befindlichen Gebäude werden in Höhe der Baukosten bilanziert. Das Miteigentum wird ebenfalls gemäss der DCF-Methode bewertet. Börsennotierte, kollektive Immobilienanlagen sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen. Nicht börsennotierte Anlagen werden zum letzten am letzten Geschäftstag des Jahres bekannten Nettoinventarwert ausgewiesen.

Sonstige Forderungen

Sonstige Forderungen werden mit ihrem Veräusserungswert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bewertet. Bestehen Zweifel an dem Wert einer oder mehrerer Forderungen, werden Wertberichtigungen vorgenommen, um das Verlustrisiko im Falle des Eintritts der Forderungen zu verringern.

Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den von der PKWAL und dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegten Daten. Sie werden gemäss Ziffer 4.1 in die Bilanz integriert.

Aufteilung der direkten Immobilien auf die beiden Pensionskassen

Zu Beginn jedes Geschäftsjahres erfolgt eine Aufteilung der direkten Immobilienanlagen auf die beiden Pensionskassen in Prozent (aufgerundet auf die Einheit) des jeweiligen Vermögens jeder Pensionskasse. Der Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr beträgt 82 % (2022: 84 %) für die GPK und 18 % (2022: 16 %) für die OPK.

Aufteilung der Vermögensverwaltungskosten

Nicht direkt angerechnete Vermögensverwaltungskosten werden anteilig (auf die Einheit gerundet) auf die Vermögenswerte jeder Kasse zum Bilanzwert des Vorjahres verteilt. Der Verteilungsschlüssel ist identisch mit der Verteilung der direkten Immobilien zwischen den beiden Pensionskassen.

4.3 Änderung von Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

Entfällt.

5. Risikodeckung

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

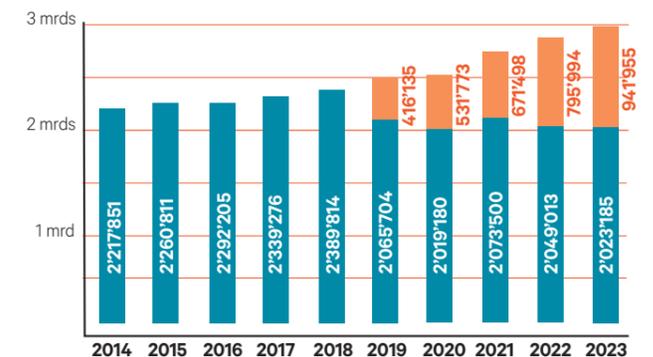
Die Kasse ist vollumfänglich selbstständig. Die Risiken sind nicht rückversichert.

5.2 Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen für die aktiven und invaliden Versicherten

	31.12.23	31.12.22	Entwicklung
Aktive und invalide Versicherte	2'965'140'855	2'845'007'079	120'133'776

ENTWICKLUNG DES SPARKAPITALS FÜR DIE AKTIVEN UND INVALIDEN VERSICHERTEN

(in Tausend CHF)



pkwal-gpk

pkwal-opk

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Sparkapital per 1. Januar	2'018'518'144	2'045'255'374	794'426'754	671'021'172	2'812'944'898	2'716'276'546
Spargutschriften	111'671'192	113'292'301	110'437'426	94'838'613	222'108'618	208'130'914
Freiwillige Zusatzbeiträge	2'316'768	2'103'171	981'138	794'873	3'297'906	2'898'044
Bereitstellung von Garantien	24'262'458	25'308'888	14'020'369	14'963'106	38'282'827	40'271'994
Saldo der jährlichen Zuflüsse / Abflüsse	6'625'148	7'344'949	75'355'575	64'603'043	81'980'723	71'947'992
Zinsen auf das Kapital per 11. und Zuflüsse / Abflüsse	19'411'587	28'914'791	8'025'969	10'031'678	27'437'556	38'946'469
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-190'645'942	-203'701'330	-65'178'777	-61'825'731	-255'824'719	-265'527'061
Sparkapital per 31. Dezember	1'992'159'355	2'018'518'144	938'068'454	794'426'754	2'930'227'809	2'812'944'898
Zuzüglich des Sparkapitals für invalide Versicherte	31'026'242	30'494'852	3'886'803	1'567'328	34'913'046	32'062'180

Gemäss Entscheid des Verwaltungsrats wurde den Sparkonten ein Zins von 1.0 Prozent gutgeschrieben; die Zinslast beläuft sich für das laufende Jahr auf insgesamt 27.5 Millionen (im Jahr 2022 betrug sie 39 Millionen mit einer Verzinsung von 1.5 %).

Zur Erhöhung des Sparkapitals in der Betriebsrechnung um insgesamt CHF 118'038'243.15 (Kapital der aktiven Versicherten und Verzinsung des Kapitals) kommt die Beitragsbefreiung für die invaliden Versicherten in Höhe von insgesamt CHF 2'095'532.85 hinzu (siehe auch Ziffer 7.6).

5.3 Summe der BVG-Altersguthaben

Gesetz über die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Verwaltung der individuellen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen im Sinne der Artikel 11 bis 16 BVV2 erfüllt. Die Altersguthaben der Versicherten haben sich wie folgt entwickelt:

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Altersguthaben per 1. Januar	712'119'830	732'343'049	288'079'608	248'788'705	1'000'199'438	981'131'754
Gutschriften des Geschäftsjahres	44'061'649	44'944'611	38'107'288	32'120'659	82'168'937	77'065'270
Vereinnahmte Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG	-618'694	-4'9434	32'029'593	28'130'286	31'410'899	28'080'852
Zins auf Guthaben und Freizügigkeitsleistungen	6'843'308	7'031'033	2'942'547	2'526'864	9'785'855	9'557'897
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-68'271'327	-72'149'429	-22'827'715	-23'486'906	-91'099'042	-95'636'335
Altersguthaben per 31. Dezember	694'134'766	712'119'830	338'331'321	288'079'608	1'032'466'087	1'000'199'438
Summe der koordinierten Löhne	292'893'904	302'819'821	349'635'145	299'677'216	642'529'049	602'497'037
Zuzüglich des Altersguthabens der invaliden Versicherten	18'086'884	18'187'344	14'59'645	599'041	19'546'529	18'786'385

Gemäss Artikel 12 BVV2 wurde den Altersguthaben für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 ein Zins von 1% gutgeschrieben (2 % für die Periode vom 01.01.2009 bis 31.12.2011, 1.5 % vom

01.01.2012 bis 31.12.2013, 1.75 % vom 01.01.2014 bis 31.12.2015, 1.25 % für das Jahr 2016 und 1 % ab 2017).

BVG Sicherheitsfonds

Die obligatorischen Beiträge der Kasse an den Sicherheitsfonds beliefen sich auf folgende Summen:

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Beitrag für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur (1)	351'472.70	363'383.80	419'562.15	359'612.85	771'034.85	722'996.65
Beitrag bei Unfähigkeit der Zahlung der gesetzlichen und reglementarischen Leistungen (2)	86'819.10	220'039.55	19'547.30	40'906.50	106'366.40	260'946.05
Erhaltene Beiträge	-29'319.85	-30'191.65	-24'37.65	-1'598.50	31'757.50	31'790.15
Geschuldeter Betrag	408'971.95	553'231.70	436'671.80	398'920.85	845'643.75	952'152.55

-

(1) entspricht 0.12 % der koordinierten Gehälter pro rata temporis;

(2) entspricht 0.002 % der reglementarischen Austrittsleistungen aller aktiven Versicherten und des zehnfachen Betrages der Renten

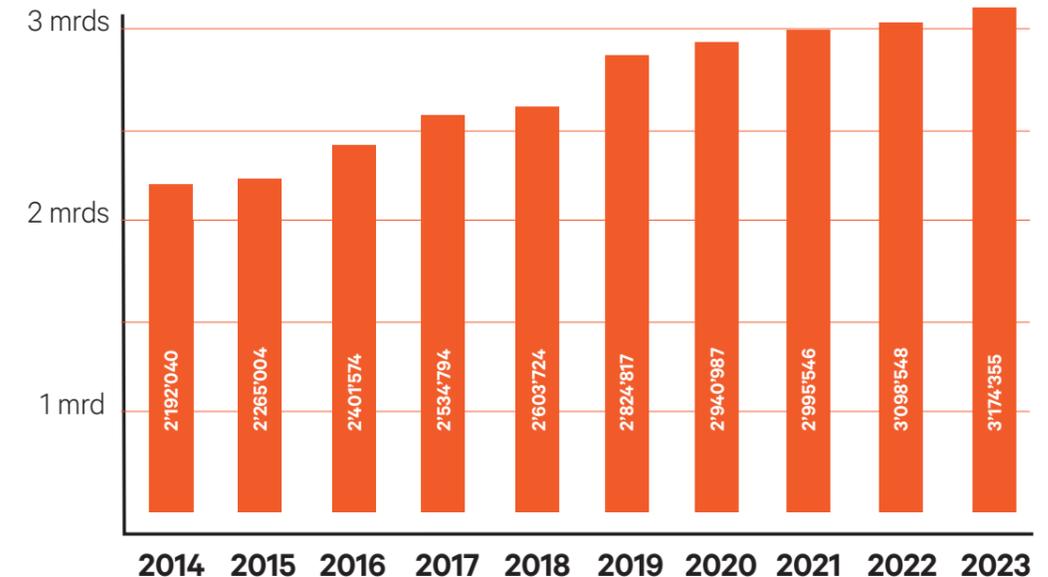
Der Differenzbetrag von CHF 28'765.60 zum in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Betrag (insgesamt CHF 816'878.15) entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für die Rentenbezüger

	31.12.23	31.12.22	Entwicklung
Rentenbezüger	3'174'355'697	3'098'548'564	75'807'133

PKWAL GLOBAL – RENTENDECKUNGSKAPITAL

(in Tausend CHF)



-

Die mathematischen Rückstellungen für die Rentenbezüger der OPK (10.3 Millionen 2020, 21 Millionen 2021, 40 Millionen 2022 und 70 Millionen 2023) sind in den angegebenen Werten enthalten.

5.5 Technische Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickeln sich gemäss den Vorgaben im Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen. Insgesamt verringert sich die Summe der Rückstellungen um 59 Mio. (42.5 Mio. für die GPK und 16.5 Mio. für die OPK).

Gesamtsituation PKWAL	PKWAL 31.12.2023	PKWAL 31.12.2022	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	36'780'000	17'800'000	18'980'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	87'007'000	127'148'000	-40'141'000
Garantien	369'120	1'123'198	-754'078
Ausgleichszahlungen	3624'01'126	399'524'268	-41'134'914
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades – Aktive	-	-	-
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades – Renten	-	-	-
Total	486'557'380	545'595'466	-59'038'086

Situation GPK	GPK 31.12.2023	GPK 31.12.2022	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	30'710'000	15'290'000	15'420'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	69'720'000	105'220'000	-35'500'000
Garantien	369'120	1'123'198	-754'078
Ausgleichszahlungen	2124'19'519	234'183'313	-21'763'794
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades – Aktive	-	-	-
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades – Renten	-	-	-
Total	313'218'639	355'816'511	-42'597'872

Situation OPK	OPK 31.12.2023	OPK 31.12.2022	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	6'070'000	2'510'000	3'560'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	17'287'000	21'928'000	-4'641'000
Ausgleichszahlungen	149'981'741	165'340'955	-15'359'214
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung des Deckungsgrades – Aktive	-	-	-
Leistungsanpassung – Aufrechterhaltung Deckungsgrades – Renten	-	-	-
Total	173'338'741	189'778'955	-16'440'214

Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen (Zunahme der Lebenserwartung)

Die Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen trägt der steigenden Lebenserwartung Rechnung. Diese führt zu einer Erhöhung der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezü- gern.

Gemäss dem Reglement für die versicherungstechnischen Pas- siven muss eine Rückstellung gebildet werden, die einem pro- zentualen Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger entspricht. Diese Rückstellung wird auf jährlich 0.3 % der Gesamtverpflichtungen ab dem Jahr der Veröf- fentlichung der verwendeten technischen Grundlagen festgelegt. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wurden die VZ2015-Basis durch die VZ2020-Basis (2022) ersetzt. Damit belaufen sich per Ende 2023 die Rückstellungen auf 0.6 % des Kapitals der aktiven Versicherten und der mathematischen Rückstellungen für Rentenbezüger.

Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Die Verringerung des technischen Zinssatzes zieht grundsätzlich eine versicherungstechnische Senkung des Umwandlungssatzes nach sich.

Parallel zur Inkraftsetzung der Änderungen am PKWAL-Gesetz am 1. Januar 2020 beschloss das paritätische Organ 2019 eine schrittweise Senkung der Umwandlungssätze ab dem 01.09.2020. Die vom Experte festgelegte Rückstellung dient der Finanzierung der Pensionierungskosten, die solange auftreten, bis die Umwan- dungssätze ihr versicherungstechnisches Niveau erreicht haben (d. h. bis zum 31.08.2026).

Rückstellung zur «Absicherung des Primatwechsels»

Diese Rückstellung betrifft nur die GPK. Sie ergibt sich aus der Anwendung von Artikel 2 der bei der Änderung der GVE vom 19. September 2011 eingeführten Übergangsbestimmungen (Artikel T1-13 Absatz 1 GPKWAL).

Gemäss diesen Bestimmungen haben der Staat Wallis bzw. die angeschlossenen Institutionen zugestimmt, die individuellen Gar- antien für die Versicherten zu finanzieren, bei denen der Experte das Risiko geringerer Rentenleistungen bei ordentlichem Rente- eintrittsalter festgestellt hat.

Bei der individuellen Zuerkennung muss der maximale vom Grossen Rat festgelegte Betrag von 117 Millionen Franken für das Personal des Staates Wallis (einschliesslich Lehrpersonal) Berücksichtigung finden. Im Rahmen dieses Modells haben die angeschlossenen Institutionen einer Gesamtfinanzierung von 13.5 Millionen Franken zugestimmt. Der vom Staat Wallis zu leistende Betrag beläuft sich somit auf die Summe von fast 116 Millionen Franken.

Die einzelnen Beträge werden gemäss der Anwendungsrichtlinie der GPK für die Garantien monatlich auf die Sparkonten der Ver- sicherten überwiesen.

	2023	2022
Rückstellung per 1.1.	1'123'198	2'379'666
Jährliche Zuweisung	-738'625	-1'241'526
Gewinne / Verluste Rückstellungen	-49'149	-86'332
Zinsen (2.5%)	33'696	71'390
Rückstellung per 31.12.	369'120	1'123'198
Jährliche Änderung	-754'078	-1'256'468

Seit Einführung des Beitragsprimatplans ist zwischen der Fi- nanzierung und der Zuweisung von Garantiebeträgen eine Ge- samtdifferenz von CHF 8'010'164.- aufgelaufen (7'961'015.- zum Ende des Vorjahres). Dieser Betrag wurde bei der Erstellung der Abschlüsse für die Geschäftsjahre seit 2012 berücksichtigt.

Rückstellung für Ausgleich

Gemäss Artikel T1-14 GPKWAL ist in den kantonalen Bestimmun- gen für die Versicherten der GPK und der OPK ein Ausgleichsmo- dell vorgesehen, mit dem die geplante Rentenkürzung aufgrund der Senkung der Umwandlungssätze auf maximal 7.5 Prozent be- grenzt werden soll.

Da die Sparbeiträge der OPK für jedes Alter konstant sind, die Sparbeiträge der GPK hingegen gestaffelt, ergibt sich ausserdem für die in die OPK übertragenen Versicherten eine altersabhän- gige Differenz der zukünftigen Beiträge (Artikel T1-15 GPKWAL). Um diese Senkung der Sparbeiträge abzufedern, wurde ein Teil- ausgleich vorgesehen.

Per 1. Januar 2020 wurde von den Arbeitgebern ein Gesamtbe- trag von CHF 486'326'131.- (CHF 300'447'703.- für die GPK und CHF 185'878'428.- für die OPK) als Ausgleich für die Senkung der Umwandlungssätze finanziert. Hinzu kommt der Betrag von CHF 37'141'043.- für den Teilausgleich infolge der Einführung des neuen Beitragssystems für die an die OPK übertragenen Versicherten. Für diese Beträge wurde per 1. Januar 2020 eine Rückstellung gebildet. Sie gewährleistet die Finanzierung der mo- natlichen Zuweisungen auf das Sparkonto der begünstigten Ver- sicherten gemäss den Richtlinien zur Garantievergabe.

	GPK 23	OPK 23	PKWAL 23	PKWAL 22
Rückstellung per 1.1.	234'183'313	165'340'955	399'524'268	440'659'182
Jährliche Zuweisung	-23'869'532	-14'102'225	-37'971'757	-39'414'909
Gewinne / Verluste Rückstellungen	-3'748'844	-5'851'196	-9'600'040	-12'823'033
Zinsen (2.5%)	5'854'582	4'594'207	10'448'789	11'112'028
Rückstellung per 31.12.	212'419'519	149'981'741	362'401'260	399'524'268
Jährliche Änderung	-21'763'794	-15'359'214	-37'123'008	-41'134'914

Zum Ende des Geschäftsjahres wurde eine Gesamtdifferenz von CHF 19'772'483.- zwischen der Finanzierung und der Entwicklung der Rückstellung in der GPK verbucht (CHF 16'023'639.- zum Ende des Vorjahres). Die Differenz für die OPK beträgt CHF 31'397'165.- (CHF 25'545'969.- am Ende des Vorjahres). Diese Beträge trugen zur Verbesserung der Ergebnisse der Geschäftsjahre ab 2020 bei.

Rückstellung «Anpassung der Leistungen, Beibehaltung des Deckungsgrads – Aktive»

Das Vorsorgeziel ist es, unter Berücksichtigung verschiedener An- nahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Lohnentwicklung, einen Leistungssatz von rund 59 % des versicherten Gehalts zu erzie- len. Ohne Indexierung genügt ein Vergütungszins von 1.5 %, um das Ziel zu erreichen. Zur Absicherung der Zukunft kann der Verwaltung- rat beschliessen, einen Teil des Ertrags für die Bildung einer Rückstel- lung einzusetzen, um einen zusätzlichen Vergütungszins in Höhe von 0.5 % über fünf Jahre anwenden zu können. Die neu gebildete Rück- stellung entsprach per Ende 2021 für die GPK und die OPK der vom Verwaltungsrat festgelegten Obergrenze von 4.5 % des Sparkapitals der aktiven und invaliden Versicherten. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden. Sie kann, wenn die Umstände dies erfordern, auch zur Verbesserung der finanziellen Lage verwendet werden. Angesichts der Ergebnisse des Jahres 2022 und der Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen hat der Verwaltungsrat beschlossen, die bis dahin gebildete Rückstel- lung vollständig aufzulösen. Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2023 haben es nicht ermöglicht, diese Rückstellung aufzustocken.

Rückstellung «Anpassung der Leistungen, Beibehaltung des Deckungsgrads – Rentenbezüger»

Bisher verfügte die PKWAL über keinen Mechanismus für die Finanzierung eines – zumindest teilweisen – Ausgleichs der Teuerung für laufende Renten. Ähnlich der Rückstellung für die aktiven Versicherten wurde eine Rückstellung zum Ausgleich einer allfälligen Teuerung gebildet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, einen Teil des Ertrags 2021 für die Erhöhung der Rückstellung bis zur gleichen Obergrenze wie für die aktiven Versicherten, also 4.5 % der mathematischen Rentenwerte, einzusetzen. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden. Sie kann, wenn die Umstände dies erfordern, auch zur Verbesserung der finanziellen Lage verwendet werden. Auch für die Rückstellung für aktive Versicherte hat der Verwaltungsrat 2022 beschlossen, die bis dahin gebildete Rückstellung vollständig aufzulösen. Es sei darauf hingewiesen, dass die einmalige Zulage einer halben Rente, die 2021 beschlossen und im April 2022 ausgezahlt wurde, durch diese Rückstellung finanziert wurde (Zulage von CHF 8'744'364.- für die GPK und CHF 4'345'56.- für die OPK). Für das Geschäftsjahr 2023 war, ebenso wie für die Rückstellung im vorangehenden Absatz, eine Wiederherstellung der Rückstellung nicht möglich.

5.6 Letztes versicherungstechnisches Gutachten

Der Experte stellt jährlich den Betrag der Verpflichtungen der Kasse gegenüber den Versicherten und Rentenbezüger fest, berechnet die versicherungstechnischen Rückstellungen der Bilanz und überprüft die Einhaltung der reglementarischen Bestimmungen in Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften. Die PKWAL beauftragt den Experten zudem jedes Jahr, einen Expertenbericht zu erstellen, der erlaubt sicherzustellen, dass die Kasse jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Art sowie bezüglich der Leistungen und der Finanzierung den rechtlichen Vorschriften entsprechen. Dieser Bericht legt überdies die Quelle versicherungstechnischer Verluste und Gewinne offen. Der Sachverständige hat im letzten Gutachten vom 14. Mai 2023 keine besonderen Empfehlungen ausgesprochen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die mit der Einführung des Beitragsprimats zur Bestimmung der Rentenverpflichtungen verwendeten Grundlagen und technischen Sätze sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

JAHR	Technische Grundlage	Technischer Satz
2012	VZ 2005 – periodisch	3.50%
2013	VZ 2010 – periodisch	3.50%
2014	VZ 2010 – periodisch	3.00%
2016	VZ 2015 – periodisch	3.00%
2019	VZ 2015 – periodisch – projiziert 2020	2.50%
2022	VZ 2020 – periodisch – projiziert 2021	2.50%

5.8 Deckungsgrad

Ausgangsdeckungsgrad per 01.01.2012 gemäss Artikel 72b und 72a BVG

Gemäss den Bestimmungen des Bundes mussten die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen spätestens bis 31. Dezember 2013 den Ausgangsdeckungsgrad zum 1. Januar 2012 festlegen (Änderungen des BVG vom 17. Dezember 2010 zur Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die am 1. Januar 2012 in Kraft getreten sind).

Gemäss dem Entscheid des Vorstands und der Billigung durch den Grossen Rat des Staates Wallis (Zustimmung vom 12. März 2014) wurde am 1. Januar 2012 eine Wertschwankungsreserve von CHF 200 Millionen gebildet, die Ausgangsdeckungsgrade zum 1. Januar 2012 wurden wie folgt festgelegt:

Verpflichtungen und Vermögen	
a) Verpflichtungen gegenüber den Aktiven	2'038'598'000
b) Verpflichtungen gegenüber den Rentnern	1'872'652'000
c) Gesamtverpflichtungen	3'911'250'000
d) Vermögen (Art. 44 BVV2)	2'997'000'000
e) Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	76.7%
f) Unterdeckung gemäss BVV2	914'250'000
Ausgangsdeckungsgrad	
Vermögen (Art. 72b, Abs. 3 BVG)	
g) unter Abzug der Wertschwankungsreserve	2'797'000'000
g/c gemäss Artikel 72a und 72b BVG (insgesamt)	71.6%
gemäss Artikel 72a und 72b BVG (Aktive (g-b)/(a))	45.5%
Unterdeckung	1'114'250'000

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 ist nicht als Ausgangsdeckungsgrad anzusehen. Er lag am 1. Januar 2012 bei 76.7 %.

Wenn ein Ausgangsdeckungsgrad im Sinne von Art. 72a Abs. 1 Ziffer b BVG nicht mehr erreicht wird, muss die Vorsorgeinstitution die für den Fall einer Unterdeckung vorgesehenen Massnahmen gemäss Art. 65c bis 65e BVG einleiten.

Vermögen, Verpflichtungen und Deckungsgrad

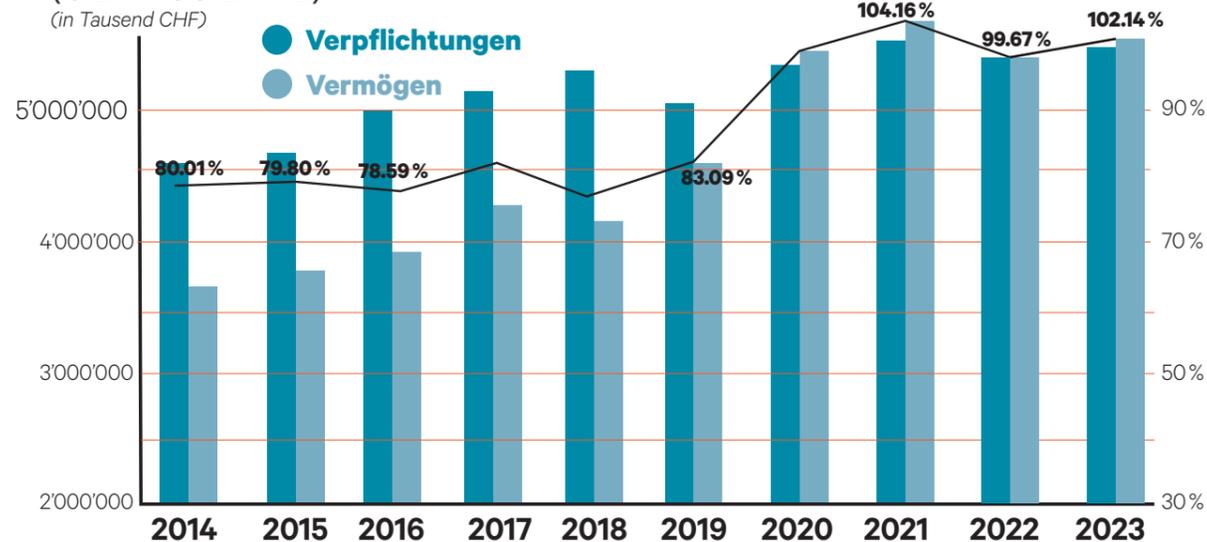
Mit Inkrafttreten der Strukturreform (GPKWAL per 01.01.2020) besteht die PKWAL aus zwei internen Pensionskassen, von denen eine – die GPK – teilkapitalisiert bleibt und unter die Staatsgarantie fällt und die andere – die OPK – zu 100 % kapitalisiert ist und per 01.01.2020 mit einer Wertschwankungsreserve von 15 % ausgestattet wurde. Der Deckungsgrad der GPK wird gemäss den Artikeln 72a, 72b BVG und 44 BVV2 festgelegt. Für die OPK wird nur der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 festgelegt.

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Vermögen gemäss Art. 44 BVV2	5'419'028'597	5'320'244'632	1'348'787'537	1'147'450'564	6'767'816'134	6'467'695'197
Vermögen gemäss Art. 72b, Abs. 3 BVG	5'001'818'597	4'889'024'632				
Freizügelungsleistungen der aktiven Versicherten	1'992'159'356	2'018'518'144	938'068'454	794'426'755	2'930'227'809	2'812'944'899
Sparkapital der invaliden Versicherten	31'026'242	30'494'852	3'886'803	1'567'328	34'913'046	32'062'180
Deckungskapital der Rentner	3'104'244'997	3'058'185'129	70'110'700	40'363'435	3'174'355'697	3'098'548'564
Rückstellung aktive Versicherte	294'648'639	346'676'511	172'918'741	189'658'955	467'567'380	536'335'466
Rückstellung Rentenbezüger	18'570'000	9'140'000	420'000	120'000	18'990'000	9'260'000
Gesamtverpflichtungen	5'440'649'234	5'463'014'636	1'185'404'698	1'026'136'473	6'626'053'932	6'489'151'109
Davon Verpflichtungen für aktive Versicherte	2'317'834'237	2'395'689'507	1'114'873'998	985'653'038	3'432'708'235	3'381'342'545
Davon Verpflichtungen für die Rentner	3'122'814'997	3'067'325'129	70'530'700	40'483'435	3'193'345'697	3'107'808'564
Deckungsgrad						
Satz insgesamt gemäss Art. 72a und 72b BVG	91.90%	89.50%				
Satz der aktiven Versicherten gemäss Art. 72a und 72b BVG	81.07%	76.04%				
Anteil zulässige Verteilung (-)/ Freie Mittel (+)	-438'830'637	-573'990'004	0	0	-438'830'637	-573'990'004
Satz insgesamt gemäss Art. 44 BVV2	99.60%	97.39%	113.78%	111.82%	102.14%	99.67%
Unterdeckung	21'620'637	142'770'004	0	0	21'620'637	142'770'004
Wertschwankungsreserve	417'210'000	431'220'000	163'382'839	121'314'091	580'592'839	552'534'091

Die Wertschwankungsreserven der internen Kassen unterscheiden sich. Die GPK befindet sich nach wie vor in einer Situation der Teilkapitalisierung gemäss Art. 72a BVG, und die gebildete Reserve (CHF 417.2 Millionen) ist eine Umlagereserve. Die Reserve für die interne offene Kasse wird aus dem Überschuss aus der Vollkapitalisierung im Sinne von Art. 65b BVG gebildet, bis das vom paritätischen Organ beschlossene Ziel von 15 % erreicht ist. Über diesem Grenzwert werden freie Mittel gebildet. Gemäss Artikel 7 Absatz 2 GPKWAL (Nr. 172.50) übernimmt der Staat Wallis die reglementarischen Verpflichtungen der GPK gemäss Artikel 72c BVG.

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADS DER PKWAL GESAMT (GEMÄSS BVV2)

(in Tausend CHF)



5.9 Finanzierungsplan

Die Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung des BVG vom 17. Dezember 2010 nicht den Vorgaben im Bereich der Vollkapitalisierung genügten und für die der Staat eine Garantie gemäss Art. 72c übernommen hat, können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom Grundsatz der Vollkapitalisierung abweichen.

Der Aufsichtsbehörde ist alle fünf Jahre ein Finanzierungsplan vorzulegen, mit dem innerhalb von 40 Jahren ein Deckungsgrad von 80 % erreicht wird.

Dieser Plan basiert auf bestimmten Annahmen, deren wichtigste im Folgenden erläutert werden.

Die wichtigsten Annahmen

	GPK ab 2020	OPK ab 2020	2017-2019
Entwicklung des Bestands	0%	1%	1%
Aufnahme	entfällt	Durchschnittsalter 31.5 Jahre Eingebrachte FZL: 22'000 Versichertes Gehalt: 53'000	Durchschnittsalter 34 Jahre Eingebrachte FZL: 40'000 Versichertes Gehalt: 47'000
Wahrscheinlichkeit Rente, Invalidität, Tod	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50%	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50%	VZ2015 Invalidität Rückgang um 50%
Inflation	1%	1%	1%
Löhne	Mit 39 Jahren: 2% Von 40 bis 49 Jahren: 1% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2% Von 40 bis 49 Jahren: 1% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2% Von 40 bis 49 Jahren: 1% Ab 50 Jahren: 0%
Zinsen auf Sparkonto	2.5%	2.5%	2.5%
Technischer Satz	2.5%	2.5%	Modell 2017: 2.5%
Vermögensertrag	3%	3%	3.25%
Indexierung der Renten	Keine	Keine	Keine

6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeiten, Anlagereglement

Organisation der Anlagetätigkeiten

Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission für die Verwaltung von Anlagen in Wertpapieren und eine Immobilienkommission für die Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse eingerichtet. Diese Kommissionen können regelmässig oder vereinzelt externe Berater hinzuziehen. Die Anlagekommission greift regelmässig auf den Rat eines externen Beraters zurück.

Die Vorstände der PK werden zur Anlagestrategie und dem jährlichen Budget für die Betriebskosten und die Geldbestände konsultiert.

Die Direktion kümmert sich im Auftrag des Verwaltungsrats um die laufenden Geschäfte und die Umsetzung der von den Organen getroffenen Entscheidungen. Sie bearbeitet die Dossiers und berichtet regelmässig über die Anlagetätigkeiten.

Anlagereglement

Die Ziele, Grundsätze und die zuständigen Stellen im Zusammenhang mit der Organisation von Anlagen sind im Vorsorge-, Organisations- und Anlagereglement festgelegt.

Im Anlagereglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele der Vermögensverwaltung beschrieben. Sie enthält Bestimmungen zu Prozessen, zur Portfoliostrukturierung, zu den Anlagekategorien und -instrumenten und zur Prüfung und Bewertung von Anlagen

Das Anlagereglement hat folgende Anhänge:

- Zusammenfassende Darstellung der Entscheidungsfindung, Delegation von Aktivitäten, Berichterstattung und Kontrollen
- Strategische Allokation und Bandbreiten
- Verfahren zur Bildung und Zielwert der Wertschwankungsreserve
- Ausübung der Stimmrechte
- Sozial verantwortungsvolle Investitionen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Anlagen in Wertschriften werden aufgeteilt nach passiver Verwaltung mit dem Ziel, die Entwicklung der kostengünstigsten Indizes nachzubilden, und aktiver Verwaltung mit dem Ziel, Ergebnisse zu erzielen, die über den jeweiligen Referenzindizes liegen.

Um für beide Kassen eine vergleichbare Verwaltung der Wertpapieranlagen zu gewährleisten, verwendet die PKWAL so oft wie möglich identische Anlageprodukte.

Immobilienreglement

Im Immobilienreglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele im Zusammenhang mit der Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse beschrieben. In ihm werden die Organisation, die Prozesse im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Befugnisse der einzelnen Organe festgelegt.

Direkte Immobilienanlagen

Direkte Immobilienanlagen werden unter der Verantwortung der Immobilienkommission intern mit Unterstützung spezialisierter Auftragnehmer nach den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Immobilienprinzipien und -zielen verwaltet. Die Steuerung und die Aufteilung der Aufgaben sind geregelt.

Über Neuinvestitionen sowie Budgets für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage einer Stellungnahme der Immobilienkommission.

Anlagestrategien

Jede Pensionskasse kann ihre eigene Anlagestrategie haben. Für 2020 bis 2023 sind diese Strategien gleich. Sie werden auf der Grundlage des Asset Liability Modelling (ALM) festgelegt, das jede Kasse anders durchführen kann. Bei diesen Analysen werden die Renditebedürfnisse ermittelt und die Risikotoleranz sowie die Auswirkungen der Anlage auf das finanzielle Gleichgewicht jeder Kasse bewertet. Die Anlagen werden also nach Renditeziel, erwarteten Risiken und Ziele im Hinblick auf die Wertschwankungsreserve sortiert. Diese Analysen werden grundsätzlich alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung fand 2022 statt, in deren Rahmen der Verwaltungsrat eine neue Anlagestrategie für den Zeitraum 2023-2025 annahm.



Strategische Asset Allocation und taktische Margen für PKWAL, GPK und OPK

Die folgenden Angaben gelten für beide Kassen sowie für die PKWAL als Ganzes.

Anlagekategorien	Untergrenze	Strategie	Obergrenze	Grenzwerte BVV2
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	34.00 %	41.50 %	60.00 %	100 %
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1.00 %	2.00 %	5.00 %	
Darlehen beim Staat Wallis	25.00 %	28.50 %	35.00 %	
Obligationen in CHF	3.00 %	6.50 %	10.00 %	
Obligationen in Fremdwährungen	5.00 %	7.00 %	10.00 %	
Aktien	20.00 %	31.00 %	40.00 %	50 %
Aktien Schweiz	10.00 %	16.00 %	20.00 %	
Aktien Ausland	10.00 %	15.00 %	20.00 %	
Immobilien	16.00 %	21.00 %	30.00 %	30 %
Immobilien Schweiz	13.00 %	17.00 %	22.00 %	30 %
<i>Direkte Anlagen</i>	5.00 %	7.00 %	10.00 %	
<i>Indirekte Anlagen Schweiz</i>	8.00 %	10.00 %	12.00 %	
Immobilien Ausland	3.00 %	4.00 %	8.00 %	10 %
Infrastruktur	0.00 %	0.00 %	3.00 %	10 %
Alternat. Anlagen	0.00 %	7.00 %	10.00 %	15 %
Senior Loans	0.00 %	0.00 %	3.00 %	
ILS/CAT-Anleihen	0.00 %	4.00 %	5.00 %	
Private Equity	0.00 %	0.00 %	2.00 %	
Total	70.00 %	100.00 %	143.00 %	
Angestrebte Jahresrendite		4.00 %		
Voraussichtliche jährliche Volatilität		5.40 %		

Einhaltung der BVV2-Grenzwerte: Die BVV2-Grenzwerte werden vollumfänglich eingehalten.

Einhaltung der Allokationsbandbreiten: Die vom Verwaltungsrat festgelegten Allokationsmargen wurden mit Ausnahme der flüssigen Mittel der OPK zum 31. Dezember 2023 vollumfänglich eingehalten. Diese vorläufige Überschreitung wurde vom Rat in der Sitzung vom März 2024 angenommen.

Verwaltungsmandate: Zum 31. Dezember 2023 wird folgendes Mandat von einer externen Institution wahrgenommen:

- IAM SA, durch die Herren Michel Thétaz und Daniel Pfund
Mandat Aktien Schweiz: CHF 153 Millionen

Depotbanken: Per 31. Dezember 2023 waren bei folgenden Banken Mittel und Wertschriften der Kasse hinterlegt:

- Walliser Kantonalbank, Sitten
- Credit Suisse, Sitten
- UBS SA Lausanne und Zürich
- VP Bank, Luxemburg

Kontrolle der Performance der Fonds und der Verwaltungsmandate: Seit 1. Januar 2013 nutzt die PKWAL die von der Gesellschaft BDI SA erworbene Anlagesoftware, mit der sie ihre Guthaben konsolidieren und täglich ihre gesamten Performances nach Anlageklassen und Wertpapieren berechnen kann. Diese Performances werden durch den beauftragten Berater, MBS Capital Advice in Genf, sowie durch die EPFL über die Gesellschaft Fundo SA und deren Konsolidierungsplattform verifiziert. Vierteljährlich wird zuhänden der leitenden Organe der Kasse ein Tätigkeitsbericht erstellt.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten
Entfällt

6.3 Ziel und Berechnung des Wertschwankungsrisikos

Die PKWAL bestimmt das Zielniveau ihrer Wertschwankungsreserven auf der Basis einer Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM). Diese Analyse wird alle drei Jahre wiederholt. Bei der Berechnung wird das Risikoprofil der Anlagestrategie der PKWAL berücksichtigt mit dem Ziel, die spezifischen Marktrisiken dieser Asset Allocation zu neutralisieren.

Die Zielwerte für 2020, 2021, 2022 und 2023 wurden auf 18 % der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in der GPK (Kasse mit Teilkapitalisierung) und 15 % der Verpflichtungen in der OPK (Kasse mit Vollkapitalisierung) festgelegt. Dies entspricht ei-

nem Gesamtbetrag von CHF 5806 Millionen bei einem Risiko von grösseren negativen Wertschwankungen, die durchschnittlich alle 20 Jahre eintreten und durch mehrjährig anhaltende Baisse geprägt sind. Für die Berechnung wurde ein Wahrscheinlichkeitsgrad von 97.5 % zugrunde gelegt (zwei Standardabweichungen im Vergleich zur durchschnittlichen Performance).

Ende 2023 sind diese Wertschwankungsreserven nicht vollständig aufgebaut. Für die GPK beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 417.21 Millionen und für die OPK 13.8 % des Vermögens bzw. CHF 163.38 Millionen.

GPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, in CHF

	31.12.2023
Stand der WSR per 1. Januar	431'220'000
Auflösung im Geschäftsjahr	-14'010'000
Stand der WSR per 31. Dezember	417'210'000

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, in %

	31.12.2023
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	18 %
Bestand der WSR	18 %
Fehlende WSR	0.0 %

in CHF Mio.

	31.12.2023
Ziel	417'210'163
Bestand der WSR	417'210'000
Fehlende WSR	163

Für die OPK wurde die WSR um CHF 42.1 Millionen auf CHF 163'382'839.- angehoben, das entspricht 13.8 % aller Verpflichtungen der OPK. Diese weist somit ein fehlende WSR in Höhe von 1.2 % ihres Vermögens, d. h. CHF 14.4 Millionen aus.

Für die GPK wurde die WSR um CHF 14.0 Millionen gesenkt. Sie erreicht damit nahezu die Obergrenze von 18 % der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in Höhe von CHF 417'210'000.- mit einem Defizit von CHF 163.-

OPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, in CHF

	31.12.2023
Stand der WSR per 1. Januar	121'314'091
Auflösung im Geschäftsjahr	42'068'748
Stand der WSR per 31. Dezember	163'382'839

Zielwert der Wertschwankungsreserve, in %

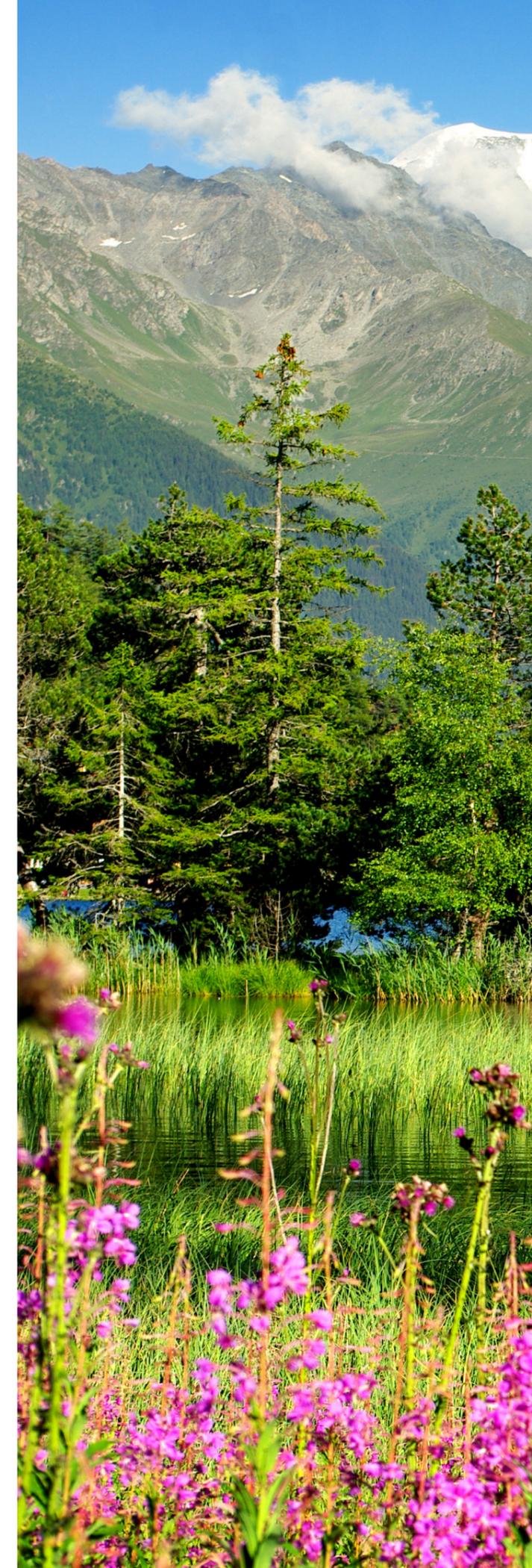
	31.12.2023
Ziel (im Vergleich zu den Verpflichtungen)	15 %
Bestand der WSR	13.8 %
Fehlende WSR	1.2 %

in CHF Mio.

	31.12.2023
Ziel	177'810'750
Bestand der WSR	163'382'839
Fehlende WSR	14'427'911

**6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie
CPF**

Anlagekategorien	Grenzen	Neutraler Wert	31.12.2023 in %	31.12.2023 in CHF Mio	31.12.2022
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN	20 %-60 %	44.00 %	43,77%	2'360'252'710	2'381'869'844
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1 %-5 %	2.00 %	3,03%	163'460'810	177'958'102
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25 %-35 %	28.50 %	27,80%	1'499'422'734	1'603'422'734
Obligationen und andere Forderungen	8 %-20 %	13.50 %	12,93%	697'369'166	600'489'008
Obligationen und andere Titel in CHF	3 %-10 %	6.50 %	5,85%	315'530'005	218'218'496
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				229'989'280	141'563'981
Anlagen bei Debitoren im Ausland				85'540'725	76'654'515
Obligationen und andere Titel in Fremdwahrung	5 %-10 %	7.00 %	7,08%	381'839'161	382'270'512
AKTIEN	20 %-40 %	31.00 %	31,40%	1'693'205'724	1'575'485'529
Aktien Schweiz	10 %-20 %	16.00 %	16,37%	883'065'591	813'068'869
Aktien Ausland	10 %-20 %	15.00 %	15,02%	810'140'133	762'416'660
IMMOBILIEN	16 %-30 %	21.00 %	19,95%	1'075'946'324	1'086'429'766
Direkte Anlagen	5 %-10 %	7.00 %	5,89%	317'528'297	326'664'891
Indirekte Anlagen Schweiz	8 %-12 %	10.00 %	9,86%	531'618'636	506'352'875
Indirekte Anlagen Ausland	3 %-8 %	4.00 %	4,21%	226'799'391	253'412'000
INFRASTRUKTUREN	0 %-3 %	0 %	0,47%	25 364 804	26 578 507
ÜBRIGE ANLAGEN	0 %-10 %	4.00 %	4,42%	238'209'161	227'029'533
Rohstoffanlagen	0 %	0.00 %	0,00%	-	29'227'156
Indirekte alternative Anlagen	0 %-5 %	4.00 %	4,42%	238'209'161	197'802'377
Total		100.00 %	100,00%	5'392'978'724	5'297'393'179



CPO

Anlagekategorien	Grenzen	Neutraler Wert	31.12.2023 in %	31.12.2023 in CHF Mio	31.12.2022
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN	20 %-60 %	44.00 %	45,97%	622'627'020	544'622'327
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1 %-5 %	2.00 %	7,32%	99'115'500	90'963'286
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25 %-35 %	28.50 %	25,46%	344'851'784	320'851'784
Obligationen und andere Forderungen	8 %-20 %	13.50 %	13,19%	178'659'736	132'807'257
Obligationen und andere Titel in CHF	3 %-10 %	6.50 %	6,43%	87'037'636	52'803'402
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				68'411'608	36'841'193
Anlagen bei Debitoren im Ausland				18'626'029	15'962'209
Obligationen und andere Titel in Fremdwahrung	5 %-10 %	7.00 %	6,76%	91'622'100	80'003'855
AKTIEN	20 %-40 %	31.00 %	30,69%	415'671'988	330'070'588
Aktien Schweiz	10 %-20 %	16.00 %	16,00%	216'773'692	170'162'321
Aktien Ausland	10 %-20 %	15.00 %	14,68%	198'898'297	159'908'267
IMMOBILIEN	16 %-30 %	21.00 %	18,93%	256'365'169	226'978'500
Direkte Anlagen	5 %-10 %	7.00 %	5,15%	69'701'333	62'221'884
Indirekte Anlagen Schweiz	8 %-12 %	10.00 %	9,93%	134'472'114	106'364'699
Indirekte Anlagen Ausland	3 %-8 %	4.00 %	3,85%	52'191'722	58'391'917
INFRASTRUKTUREN	0 %-3 %	0 %	0,59%	7'969'663	8'008'986
ÜBRIGE ANLAGEN	0 %-10 %	4.00 %	3,83%	51'875'160	44'935'261
Rohstoffanlagen	0 %	0.00 %	0,00%	-	4'229'023
Indirekte alternative Anlagen	0 %-5 %	4.00 %	3,83%	51'875'160	40'706'238
Total		100.00 %	100,00%	1'354'509'000	1'154'615'663



CPVAL

Anlagekategorien	Grenzen	Neutraler Wert
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN	20 %-60 %	44.00 %
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1 %-5 %	2.00 %
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25 %-35 %	28.50 %
Obligationen und andere Forderungen	8 %-20 %	13.50 %
Obligationen und andere Titel in CHF	3 %-10 %	6.50 %
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz		
Anlagen bei Debitoren im Ausland		
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5 %-10 %	7.00 %
AKTIEN	20 %-40 %	31.00 %
Aktien Schweiz	10 %-20 %	16.00 %
Aktien Ausland	10 %-20 %	15.00 %
IMMOBILIEN	16 %-30 %	21.00 %
Direkte Anlagen	5 %-10 %	7.00 %
Indirekte Anlagen Schweiz	8 %-12 %	10.00 %
Indirekte Anlagen Ausland	3 %-8 %	4.00 %
INFRASTRUKTUREN	0 %-3 %	0 %
ÜBRIGE ANLAGEN	0 %-10 %	4.00 %
Rohstoffanlagen	0 %	0.00 %
Indirekte alternative Anlagen	0 %-5 %	4.00 %
Total		100.00 %

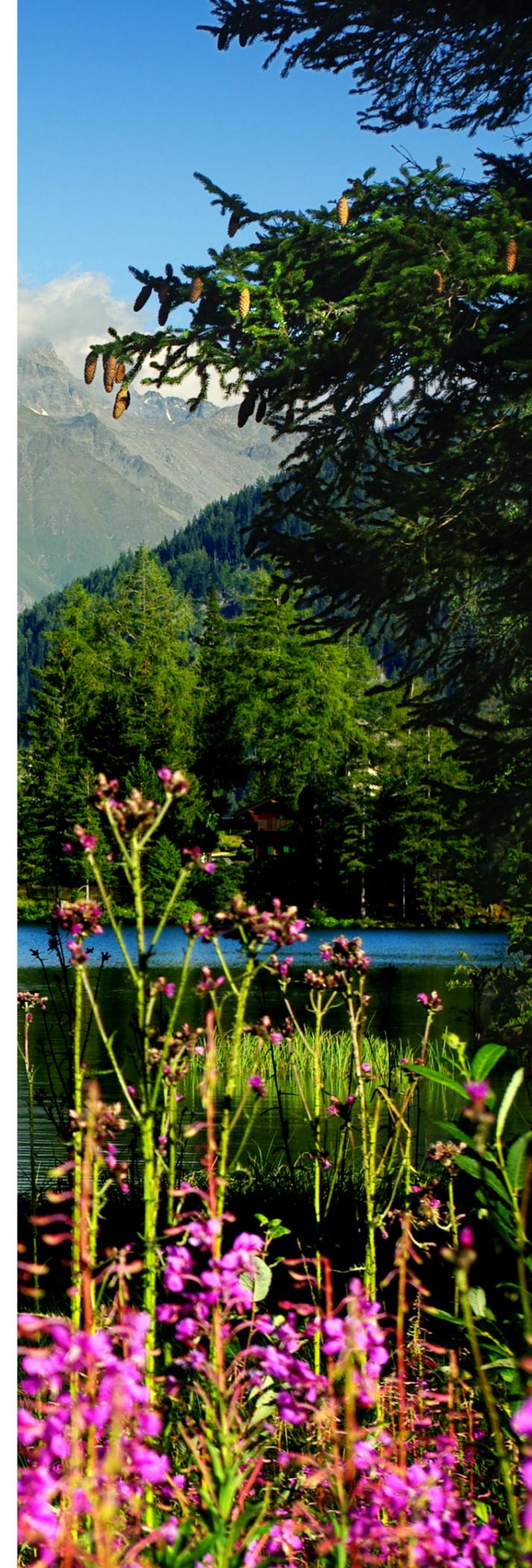
Obligationen in Fremdwährungen

Die GPK hatte zum 31.12.2023 ein Fremdwährungsengagement von 22.0 % und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

Die OPK hatte zum 31.12.2023 ein Fremdwährungsengagement von 21.1 % und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

Die konsolidierte PKWAL hatte zum 31.12.2023 ein Fremdwährungsengagement von 21.8 % und hält damit das in der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

31.12.2023 in %	31.12.2023 in CHF Mio	31.12.2022
44,21%	2'982'879'730	2'926'492'171
3,89%	262'576'310	268'921'388
27,33%	1'844'274'518	1'924'274'518
12,98%	876'028'902	733'296'265
5,97%	402'567'641	271'021'898
	298'400'888	178'405'174
	104'166'753	92'616'724
7,02%	473'461'261	462'274'367
31,25%	2'108'877'712	1'905'556'117
16,30%	1'099'839'283	983'231'190
14,95%	1'009'038'430	922'324'927
19,75%	1'332'311'493	1'313'408'266
5,74%	387'229'630	388'886'775
9,87%	666'090'750	612'717'574
4,13%	278'991'113	311'803'917
0,49%	33'334'467	34'587'493
4,30%	290'084'321	271'964'794
0,00%	-	33'456'179
4,30%	290'084'321	238'508'615
100,00%	6'747'487'723	6'452'008'842



Einzelheiten zu den Immobilien der PKWAL und Ergebnisse – direkte Anlagen
ENTWICKLUNG DER IMMOBILIEN DER PKWAL PER 31.12.2023

Immobilien	Reinerlös netto	Ort	Wert per 31.12.23	Wert per 31.12.22	Rendite	Anteil 2023
In Nutzung befindlicher Bestand						
Sandmatte	1'484'955	Brig	34'540'000.00	35'480'000.00	1.54%	8.92%
Apollo	-956'905	Brig	244'70'000.00	27'340'000.00	-14.00%	6.32%
UBS Brig	427'293	Brig	8'980'000.00	9'160'000.00	2.70%	2.32%
Du Rhône	831'654	Naters	18'030'000.00	17'980'000.00	4.90%	4.66%
Platanes	907'092	Siders	20'300'000.00	20'060'000.00	5.72%	5.24%
Champsec	890'593	Sitten	19'020'000.00	20'530'000.00	-3.02%	4.91%
Les Bouleaux	-224	Sitten	450'000.00	450'000.00	-0.05%	0.12%
Ste-Marguerite	589'908	Sitten	14'190'000.00	14'930'000.00	-1.01%	3.66%
La Planta	847'355	Sitten	12'010'000.00	12'440'000.00	3.35%	3.10%
Potences	620'203	Sitten	12'060'000.00	13'820'000.00	-8.25%	3.11%
Sous-le-Scex	512'529	Sitten	10'630'000.00	11'090'000.00	0.47%	2.75%
Beaumont	244'376	Sitten	5'640'000.00	5'300'000.00	11.03%	1.46%
Topaze	397'874	Sitten	7'940'000.00	8'370'000.00	-0.38%	2.05%
La Bohême	531'653	Martigny	12'730'000.00	13'340'000.00	-0.59%	3.29%
UBS Martigny	435'467	Martigny	8'550'000.00	9'050'000.00	-0.71%	2.21%
Cœur de Cité	271'355	Martigny	7'350'000.00	7'710'000.00	-1.15%	1.90%
Le Saphir	47'986	Fully	5'680'000.00	5'600'000.00	2.29%	1.47%
Château	279'200	Monthey	7'300'000.00	7'680'000.00	-1.31%	1.89%
Abri Mediathèque ¹	326'871	Sitten	7'400'000.00	7'564'778.27	4.32%	1.91%
Terrasses du Rhône ¹	1'197'629	Sitten	20'250'000.00	20'774'109.50	5.76%	5.23%
Total in Nutzung befindlicher Bestand	9'886'865		257'520'000.00	268'668'887.77	-0.21%	66.50%
Projekte im Bau						
Mosaik ¹	-141'873	Visp	18'197'205.14	5'559'444.10	-1.19%	4.70%
Les Minotiers ²	187'997	Sitten	9'970'588.00	9'724'311.60	1.91%	2.57%
Les Ateliers	1'237'258	Sitten	45'989'143.55	39'860'864.70	2.88%	11.88%
Photovoltaïque	0	Sitten	109'370.00	456'818.71	0.00%	0.03%
Plantaud ²	-17'602	Monthey	7'162'348.15	7'162'348.15	-0.25%	1.85%
Total Projekte im Bau	1'265'780		81'428'654.84	62'763'787.26	1.76%	21.03%
Miteigentum						
ICC 5.25%	557'993	Genf	16'809'975.00	17'864'700.00	-2.78%	4.34%
Métropole 2%	172'162	Lausanne	4'821'000.00	4'809'400.00	3.82%	1.24%
Terrasse 29.5%	209'084	Siders	3'580'000.00	3'810'000.00	-0.55%	0.92%
La Croisée 100% ³	158'853	Sitten	2'880'000.00	3'110'000.00	-2.29%	0.74%
Galeries Sédunoises 100% ³	35'323	Sitten	810'000.00	860'000.00	-1.71%	0.21%
Trollietta 33.3%	623'202	Monthey	19'380'000.00	20'200'000.00	-0.97%	5.00%
Total Miteigentum	1'756'619		48'280'975.00	50'654'100.00	-1.22%	12.47%
Total	12'909'263		387'229'629.84	382'086'775.03	0.02%	100%

¹ Die Immobilien Abri Médiathèque und Terrasses du Rhône sowie das Bauprojekt Mosaik sind mit einem selbständigen und dauernden Recht belastet (Rahmenrecht, DDP).

² Die Projekte Minotiers und Plantaud haben noch nicht begonnen. Die angegebenen Werte sind überwiegend Grundstückswerte.

³ Die Immobilien der Croisée und der Galeries Sédunoises sind Stockwerkeigentum (Propriété par étages - PPE).

Die durchschnittliche Rendite des in Nutzung befindlichen Bestands beträgt 0.21 %. Dieser Renditerückgang gegenüber dem Vorjahr ist mit dem Anstieg des Diskontierungssatzes sowie dem Anstieg des Inflationsparameters verbunden, was zu einem Rückgang des Wertes des Immobilienbestands und damit der relativen Rendite führte. Die Rentabilität des gesamten Immobilienbestands beträgt 0.02 %. Die negative Rendite von -14 % für das Apollo-Gebäude ist auf die laufenden Renovierungen und den damit verbundenen Verlust von Mieteinnahmen zurückzuführen.

Die Installationen der Photovoltaikmodule sowie der damit verbundene Cashflow wurden in die Schätzung jedes betreffenden Gebäudes mit einbezogen.

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Entfällt

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Wertschriftenverleihs

Entfällt

6.7 Erläuterungen zu den Netto-Anlageergebnissen

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	235'271'067	-376'515'916	53'037'042	-73'341'833	288'308'109	-449'857'749
Bruttoergebnis aus flüssigen Mitteln und Terminanlagen	-332'101	-339'062	91'617	-374'330	-240'484	-713'392
Erlös aus Bankkonten	54'813	18'318	23'708	2'932	78'521	21'250
Erlös aus Termingeldkonten	372'495	-	286'660	-	659'155	-
Währungsgewinne	-	-	-	-	-	-
Währungsverluste	-728'103	-531'774	-121'075	-172'706	-849'178	-704'480
Negativzinsen	-7'904	-382'410	-1'981	-123'652	-9'885	-506'062
Erlös Verzugszinsen auf FZL	2'022	5'269	3'699	8'758	5'721	14'027
Aufwand Verzugszinsen auf FZL	-25'424	-49'182	-100'997	-89'662	-126'421	-138'843
Ausserordentliche Erlöse	-	600'717	1'603	-	1'603	600'717
Bruttoergebnis aus Obligationen und anderen Forderungen von Schweizer Debitoren	19'459'081	-33'017'381	5'035'511	-7'667'887	24'494'592	-40'685'268
Erlös aus Wertschriften	1'246'215	1'541'062	555'302	316'360	1'801'518	1'857'422
Erlös aus realisierten Verkäufen	1'093'724	106'802	-	-	1'093'724	106'802
Verlust aus realisierten Verkäufen	-112	-14'172'400	-68	-4'010'040	-180	-18'182'440
Nicht realisierte Mehrwerte	17'816'553	4'00'087	4'480'277	119'416	22'296'830	519'503
Nicht realisierte Minderwerte	-697'300	-20'892'932	-	-4'093'623	-697'300	-24'986'555
Bruttoergebnis aus Darlehen an Arbeitgeber	46'482'682	49'602'682	10'345'554	9'625'554	56'828'236	59'228'236
Bruttoergebnis aus Obligationen in Fremdwährung	13'157'456	-69'132'711	3'203'891	-13'291'197	16'361'348	-82'423'908
Erlös aus Wertschriften	4'400'416	5'195'072	960'678	1'001'997	5'361'094	6'197'069
Erlös aus realisierten Verkäufen	177'275	-	9'283	-	-	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-1'302'833	-	-151'799	-	-145'4632
Nicht realisierte Mehrwerte	21'375'065	-	5'035'257	-	26'410'322	-
Nicht realisierte Minderwerte	-2'213'346	-75'102'507	-485'072	-144'23'260	-2'698'418	-89'525'767
Währungsgewinne	43'172	2'077'556	2'274	281'865	45'446	2'359'422
Währungsverluste	-10'625'125	-	-2'318'529	-	-12'943'653	-

Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz	57'383'196	-162'965'706	12'146'467	-32'479'046	69'529'663	-195'444'752
Erlös aus Wertschriften	13'918'364	11'342'611	2'384'348	1'754'463	16'302'712	13'097'074
Erlös aus realisierten Verkäufen	742'720	-	-	-	742'720	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-34'616	-2'265'760	-	-	-34'616	-2'265'760
Nicht realisierte Mehrwerte	51'564'405	3'210'527	9'762'119	207'401	61'326'523	3'417'928
Nicht realisierte Minderwerte	-8'807'676	-175'253'084	-	-344'40'910	-8'807'676	-209'693'994

Bruttoergebnis aus Aktien Ausland

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland	72'284'062	-144'858'052	15'921'555	-28'419'415	88'205'617	-173'277'468
Erlös aus Wertschriften	7'460'694	3'560'899	1'608'776	713'054	9'069'470	4'273'953
Erlös aus realisierten Verkäufen	6'584'499	-	304'112	-	6'888'611	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-3'076'072	-	-	-	-3'076'072
Nicht realisierte Mehrwerte	75'981'324	-	18'223'914	-	94'205'238	-
Nicht realisierte Minderwerte	-1'898'344	-145'088'102	-330'257	-28'990'681	-2'228'601	-174'078'782
Währungsgewinne	29'714	1'642'570	-	237'628	29'714	1'880'197
Währungsverluste	-15'873'824	-1'897'347	-3'884'990	-3'794'416	-19'758'814	-2'276'764

Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz	18'896'204	-453'922	5'013'265	-193'955	23'909'469	-647'877
Reinerlös	23'500'938	23'510'574	5'209'311	4'447'813	28'710'248	27'958'387
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	14'326'750	20'286'621	3'931'764	4'274'316	18'258'514	24'560'938
Nicht realisierte Minderwerte	-18'931'483	-44'251'117	-4'127'809	-8'916'084	-23'059'293	-53'167'201

Bruttoergebnis aus Hypotheken

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis aus Hypotheken	-	12'721	-	-	-	12'721

Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWal 2023	PKWal 2022
Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland	-20'166'543	-707'819	-4'881'343	2'543'115	-25'047'886	1'835'296
Reinerlös	6'446'065	6'778'447	1'318'853	1'475'086	7'764'919	8'253'533
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-138'553	-106'095	-	-	-138'553	-106'095
Währungsgewinne	-	305'668	-	-	-	305'668
Währungsverluste	-10'916'097	-5'778'586	-14'96'560	-1'014'505	-12'412'657	-6'793'091
Nicht realisierte Mehrwerte	2'134'933	15'371'362	-	3'798'434	2'134'933	19'169'796
Nicht realisierte Minderwerte	-17'692'892	-17'278'614	-4'703'636	-1'715'900	-22'396'528	-18'994'514

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen¹	28'299'930	-20'743'637	6'160'893	-4'132'339	34'460'824	-24'875'976
Erlös aus Wertschriften	3'355'145	3'010'813	831'290	680'061	4'186'435	3'690'874
Erlös aus realisierten Verkäufen	90'916	-	-	-	90'916	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-12'271'961	-	-2'412'709	-	-14'684'670
Nicht realisierte Mehrwerte	25'369'697	-	5'537'242	-	30'906'940	-
Nicht realisierte Minderwerte	-906	-11'609'076	-	-2'259'341	-906	-13'868'417
Währungsgewinne	-	126'588	-	-	-	126'588
Währungsverluste	-514'922	-	-207'639	-140'350	-722'561	-140'350
Bruttoergebnis aus Anlagen in Rohstoffen	-192'901	6'086'971	-369	1'047'669	-193'269	7'134'640
Erlös aus Wertschriften	249	236'892	47	28'557	296	265'449
Erlös aus realisierten Verkäufen	292'649	2'676'000	56'682	624'400	349'332	3'300'400
Verlust aus realisierten Verkäufen	-485'799	-359'104	-57'098	-55'247	-542'897	-414'351
Nicht realisierte Mehrwerte	-	2'815'419	-	333'245	-	3'148'664
Nicht realisierte Minderwerte	-	-	-	-	-	-
Währungsgewinne	-	717'764	-	116'714	-	834'478
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	215'891'216	-394'436'521	48'747'917	-77'333'496	264'639'132	-471'770'017
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	235'271'067	-376'515'916	53'037'042	-73'341'833	288'308'109	-449'857'749
Verwaltungsaufwand Anlagen	-9'413'044	-8'205'928	-1'919'034	-1'464'560	-11'332'078	-9'670'488
Verwaltungsaufwand Anlagen TER	-9'966'807	-9'714'677	-2'370'092	-2'527'103	-12'336'899	-12'241'780

¹ Die Kategorie „Nicht-traditionelle Anlagen“ umfasst Infrastrukturanlagen mit einem Bruttoergebnis von CHF 1'198'133.- für die GPK (2022: CHF -2'362'961.-), von CHF 229'718.- für die OPK (CHF 2022: CHF -559'854.-) und CHF 1'427'851.- für die PKWAL (2022: -2'922'815.-).

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber Staat Wallis

Im Anschluss an die Strukturreform im Jahr 2020 (Gesamtbeitrag der Arbeitgeber CHF 1'560'864'567.-) hat die PKWAL dem Staat Wallis ein Darlehen in Höhe von insgesamt CHF 1'435'540'118.- gewährt. Dieses Darlehen kam zum bestehenden Darlehen von 762'734'400.- hinzu, so dass sich die Verbindlichkeit per 1. Januar 2020 auf insgesamt CHF 2'198'274'518 beläuft.

Diese Verbindlichkeit wurde wie folgt zwischen der GPK und der OPK aufgeteilt:

GPK:

Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis vor der Tilgung: CHF 1'803'422'734.-

OPK:

Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis vor der Tilgung: CHF 394'851'784.-

2020 sank das Engagement des Darlehens aufgrund der Tilgung von CHF 114 Millionen auf CHF 280'851'784.-.

Für die beiden Kassen wurden folgende Modalitäten eingeführt:

Freigabe: per 1. Januar 2020
Fälligkeit: unbegrenzt
Jahreszinssatz: technischer Zinssatz plus eine Marge von 50 Basispunkten. Dieser Satz lag seit 2020 bei 3%.
Rückzahlung: Jeder Rückzahlungsanteil wird jährlich einvernehmlich vom Staat Wallis und der PKWAL festgelegt und gezahlt

Per 31. Dezember 2023 war das Darlehen des Staates Wallis an die GPK im Verlauf der Jahre 2021, 2022 und 2023 um jeweils CHF 80 Millionen pro Jahr getilgt worden. 2022 wurden CHF 40 Millionen von der GPK in die OPK übertragen, um das Engagement im Verhältnis zum Vermögen der beiden Klassen auszugleichen. Im Jahr 2023 erfolgte eine identische Übertragung in Höhe von CHF 24 Mio. Das Darlehen für die GPK beläuft sich somit auf CHF 1'499'422'734.- und das Darlehen für die OPK beträgt CHF 344'851'784.-.

6.9 Verwaltungsaufwand Vermögen

GPK

TRANSPARENZ DER GPK-ANLAGEN 2023

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungs-kosten

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

Transparenzgrad

CHF 5'392'997'075

CHF 5'392'997'075

100.00 %

Vermögensverwaltungskosten

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten
Kostenrückerstattung
Immobilien-Verwaltungskosten*

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen

Vermögensverwaltungskosten ohne Darlehen an den Staat Wallis

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

2023 (Chf)

4'274'296

-403'119

669'412

9'945'479

14'486'068

0.269%

0.372%

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Mandatsspesen 655'603
Verwaltungsgebühren 3'530'419
Bankspesen 944
Courtage 87'330

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Aktien Schweiz 1'356'604
Aktien Ausland 702'618
Obligationen Schweiz 327'838
Flüssige Mittel 21'328
Obligationen in Fremdwährungen 542'325
Immobilien Schweiz 2'994'364
Immobilien Ausland 1'644'817
Rohstoffe 248
Alternative Anlagen 2'376'664

OPK

TRANSPARENZ DER OPK-ANLAGEN 2023

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

CHF 1'354'509'000

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

CHF 1'354'509'000

Transparenzgrad

100.00 %

PKWAL

TRANSPARENZ DER PKWAL-ANLAGEN 2023

Transparente Kollektivanlagen*

*Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

CHF 6'747'506'075

Nicht transparente Kollektivanlagen

Total Portfolio und Transparenz

CHF 6'747'506'075

Transparenzgrad

100.00 %

VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN OPK 2023

2023 (CHF)

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	840'419
Kostenrückerstattung	-90'636
Immobilien-Verwaltungskosten*	144'944

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 2'370'092

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen 3'264'820 0.241%

Vermögensverwaltungskosten ohne Darlehen an den Staat Wallis

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten 840'419

Mandatsspesen	0
Verwaltungsgebühren	743'586
Bankspesen	1'072
Courtage	95'760

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 2'370'093

Aktien Schweiz	311'785
Aktien Ausland	134'677
Obligationen Schweiz	127'932
Flüssige Mittel	0
Obligationen in Fremdwährungen	120'104
Immobilien Schweiz	578'122
Immobilien Ausland	535'177
Rohstoffe	48
Alternative Anlagen	562'248

VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN PKWAL 2023

2023 (CHF)

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	5'114'715
Kostenrückerstattung	-493'755
Immobilien-Verwaltungskosten*	814'356

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 12'315'571

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen 17'750'888 0.263%

Vermögensverwaltungskosten ohne Darlehen an den Staat Wallis

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten 5'114'715

Mandatsspesen	655'603
Verwaltungsgebühren	4'274'005
Bankspesen	2'016
Courtage	183'090

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen 12'336'899

Aktien Schweiz	1'668'389
Aktien Ausland	837'295
Obligationen Schweiz	455'770
Flüssige Mittel	21'328
Obligationen in Fremdwährungen	662'429
Immobilien Schweiz	3'572'486
Immobilien Ausland	2'179'994
Rohstoffe	296
Alternative Anlagen	2'938'912

6.10 Ausübung der Stimmrechte

Entsprechend den Erfordernissen der Minder-Initiative hat die PKWAL an den Generalversammlungen von in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, die sie in ihrem Portfolio hält, ihr Stimmrecht ausgeübt. Dabei hat sie im Interesse ihrer Versicherten dahingehend gehandelt, dass das Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung nachhaltig gesichert wird.

Seit mehreren Jahren nimmt die PKWAL bei der Wahrnehmung der Stimmrechte die Dienste der Stiftung Ethos in Anspruch. Die Abstimmungspositionen der PKWAL bei den Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften, die direkt im Portfolio der Kasse gehalten werden, sind auf der Website www.cpva.ch unter PKWAL/Investitionen/Stimmrechte (nur französisch) verfügbar.

6.11 Liste der wichtigsten Verwalter und Genehmigungen

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde	Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde	
Obligationen Schweiz	Mandat Walliser Kantonalbank	Aktive Verwaltung	FINMA	Immobilien Schweiz indirekt	Axa RE Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		UBS Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Bank J. Safra Sarasin AG	Aktive Verwaltung	FINMA		Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV		Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
Obligationen Ausland	Credit Suisse	Aktive/passive Verwaltung	FINMA		UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Wellington Management Company LLP	Aktive Verwaltung	SEC		Credit Suisse Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Pictet Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		Swiss Life Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
Aktien Schweiz	Mandat IAM Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA		Patrimonium Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA		La Foncière SA	Aktive Verwaltung	FINMA	
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA		MV Invest AG	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Mirabaud Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		Mountain Resort RE SICAV	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA		Helvetia Real Estate Fund	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Prisma Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV		Immobilien Ausland indirekt	Bouwfonds Private Dutch Parking Fd KG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA			Savills Investment Management KVG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
Aktien Ausland	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA			Valartis German Residential Health Care SICAV	Aktive Verwaltung	SEC
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	Universal-Investment-Gesellschaft GmbH		Aktive Verwaltung	SEC	
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA	CBRE Global Investors Fund S.C.A.		Aktive Verwaltung	SEC	
	Pictet Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA	Credit Suisse		Aktive Verwaltung	FINMA	
Alatus Capital Ltd	Aktive Verwaltung	FINMA	Swiss Finance Property Anlagestiftung	Aktive Verwaltung		OAK BV		
				Swisscanto Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV	
				UBS Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV	
				Banque J. Safra Sarasin SA		Aktive Verwaltung	FINMA	
				Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		
				IST Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV		
				Infrastruktur				
				Alternative Anlagen	Fermat Capital Management LLC	Aktive Verwaltung	SEC	
					SCOR Investment Partners	Aktive Verwaltung	SEC	

7. Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Aktiven

7.1 Kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Kurzfristige Forderungen	32'055'857.52	29'153'878.74	9'597'495.65	7'969'168.63	41'653'353.17	37'123'047.37
Verrechnungssteuer	16'326'006.67	13'463'620.14	3'556'636.85	2'882'382.83	19'882'643.52	16'346'002.97
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	15'642'828.65	15'478'274.25	5'989'258.80	5'041'503.05	21'632'087.45	20'519'777.30
Forderungen gegenüber Rentnern und anderen	87'022.20	211'984.35	51'600.00	45'282.75	138'622.20	257'267.10
Transitorische Aktiven	1'533'982.75	2'100'265.45	365'936.10	370'701.92	1'899'918.85	2'470'967.37
Immobilien	1'438'709.74	1'823'694.77	315'814.35	347'370.47	1'754'524.09	2'171'065.24
Verwaltung	-	15'000.00	-	-	-	15'000.00
Vermögensanlagen	95'273.01	261'570.68	50'121.75	23'331.45	145'394.76	284'902.13

Passiven

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	430'395.40	635'744.85	457'913.60	635'238.95	888'309.00	1'270'983.80
Kreditoren – Verwaltung + Immobilien	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten an Sicherheitsfonds	408'971.95	553'231.70	436'671.80	398'920.65	845'643.75	952'152.35
Verschiedene Kreditoren der Vorsorge	19'397.25	76'346.75	20'000.00	232'997.90	39'397.25	309'344.65
Kreditoren Sozialabgaben	2'026.20	6'166.40	1'241.80	3'320.40	3'268.00	9'486.80
Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	3'005'507.78	4'207'211.31	670'801.38	1'147'509.42	3'676'309.16	5'354'720.73
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Immobilien + Verwaltung	2'018'844.35	3'329'383.65	494'955.20	1'010'552.80	2'513'799.55	4'339'936.45
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Anlagen	887'980.07	874'545.16	154'183.98	136'331.37	1'042'164.05	1'010'876.53
Vorausertene Erträge – Immobilien	98'683.36	3'282.50	21'662.20	625.25	120'345.56	3'907.75

Betriebsrechnung

7.4 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
Nachzahlungen Arbeitgeber	17'057'950.10	14'681'074.40	572'561.45	414'204.35	17'630'511.55	15'095'278.75
AHV-Überbrückungsrente – Finanzierungsbeteiligung 1)	7'449'619.60	7'733'167.40	515'799.75	357'769.75	7'965'419.35	8'090'937.15
Beteiligung Verwaltungskosten Kapitalisierungsbeiträge 2)	66'071.60	71'316.60	10'783.10	10'456.00	76'854.70	81'772.60
Finanzierung statische Garantie 3)	2'098'879.65	2'193'972.60	-	-	2'098'879.65	2'193'972.60
Einkäufe Sparkapital durch Arbeitgeber	7'443'379.25	4'682'617.80	-	-	7'443'379.25	4'682'617.80
	-	-	45'978.60	45'978.60	45'978.60	45'978.60
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	8'520'985.15	7'859'161.85	5'324'141.90	4'640'531.60	13'845'127.05	12'499'693.45
Einkäufe beim Eintritt	8'506'070.90	7'845'917.15	5'284'402.70	4'604'320.90	13'790'473.60	12'450'238.05
Verschiedene Einnahmen	14'914.25	13'244.70	39'739.20	36'210.70	54'653.45	49'455.40

- 1) Die AHV-Überbrückungsrente (temporäre Rente) ist zu 50 % vom Versicherten zu erstatten, die übrigen 50 % finanziert der Arbeitgeber. Der Versicherte leistet seinen Anteil mittels einer lebenslänglichen Kürzung der Altersrente. Dem Arbeitgeber wird sein Anteil jeweils am Ende des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt.
- 2) Arbeitgeber, deren Vorsorgepflichtungen vor Inkrafttreten der Strukturreform nicht zu 100 % gedeckt waren (die bis zum 31.12.2019 einen Verstärkungsbeitrag zu entrichten hatten), tragen zur Unterstützung des Deckungsgrads mit einem Kapitalisierungsbeitrag bei (2.5 % der versicherten Gehälter, nur in der GPK).
- 3) Die Anwendung der statischen Garantie führt bei Pensionierung zu einem Rentenanteil, der nicht über das Sparkapital des Versicherten finanziert wird. Ab 2020 geht diese Finanzierung zulasten der Arbeitgeber (nur in der GPK).

7.5 Renten – Anpassung an die Teuerung

Gemäss Artikel 36 der Vorsorgereglemente der PKWAL fällt die Anpassung der Renten in den Zuständigkeitsbereich der Vorstände und letztlich des Verwaltungsrats. Dieser stützt sich bei seinen Entscheiden auf die finanzielle Lage der Kasse. Um die positive Entwicklung des Deckungsgrads wie von den eidgenössischen Bestimmungen gefordert sicherzustellen, muss die PKWAL im Übrigen – sofern die Rendite dies erlaubt – bestimmte Rückstel-

lungen vornehmen. Dadurch sollen zukünftige Sanierungsmassnahmen vermieden werden. Aus diesen Gründen hat der Vorstand beschlossen, die Renten auf ihrem aktuellen Niveau zu belassen.

Im Dezember 2014 wurde angesichts günstiger Finanzergebnisse eine einmalige Zulage von 2.66% der jährlichen Rente gewährt. Im April 2022 wurde auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres eine halbe Rente (bzw. 4.17 % einer jährlichen Rente) gewährt.

7.6 Übrige reglementarische Leistungen

	GPK 2023	GPK 2022	OPK 2023	OPK 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	18'565'710.40	19'102'114.25	1'442'561.35	870'504.45	20'008'271.75	19'972'618.70
Kinderrenten	1'800'020.45	1'823'514.95	87'773.60	37'322.65	1'887'794.05	1'860'837.60
AHV-Überbrückungsrente	14'993'909.65	15'600'660.75	1'031'035.20	712'637.55	16'024'944.85	16'313'298.30
Sonstige Vorsorgeleistungen	1'771'780.30	1'677'938.55	323'752.55	120'544.25	2'095'532.85	1'798'482.80

Unter dem Punkt «Sonstige Vorsorgeleistungen» wird die Beitragsbefreiung für Versicherte aufgeführt, die gemäss dem ab dem 1. Januar 2012 geltenden Reglement eine Invalidenrente beziehen.

7.7 Vorbezüge

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	6'267'272.50	5'901'230.95	7'894'471.05	6'399'278.15	14'161'743.55	12'300'509.10
Vorbezüge Wohneigentum	3'132'746.05	2'627'400.00	6'040'714.55	5'494'770.30	9'173'460.60	8'122'170.30
Vorbezüge infolge Scheidung	3'134'526.45	3'273'830.95	1'853'756.50	904'507.85	4'988'282.95	4'178'338.80

7.8 Verwaltungsaufwand

	GPk 2023	GPk 2022	OPk 2023	OPk 2022	PKWAL 2023	PKWAL 2022
	1'883'555.89	1'707'044.55	1'154'726.21	919'550.61	3'038'282.10	2'626'595.16
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'725'749.52	1'563'425.85	1'058'006.14	842'217.41	2'783'755.66	2'405'643.26
Gehälter, Vorstand, Ausbildung, Vertretung	1'118'086.20	1'179'274.86	686'659.40	636'110.10	1'804'745.60	1'815'384.96
Mieten	69'711.65	72'193.85	42'726.55	38'873.55	112'438.20	111'067.40
Wechsel des Informatiksystems	290'083.95	87'285.75	177'793.45	47'000.05	467'877.40	134'285.80
IT-Kosten	152'380.95	114'961.85	93'394.50	61'902.55	245'775.45	176'864.40
Verschiedenes	95'486.77	109'709.54	57'432.24	58'331.16	152'919.01	168'040.70
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	144'314.62	126'927.80	88'450.97	68'345.80	232'765.59	195'273.60
Revisionsstelle	42'145.75	46'133.30	25'831.25	24'841.00	67'977.00	70'974.30
Experte für die berufliche Vorsorge	102'168.87	80'794.50	62'619.72	43'504.80	164'788.59	124'299.30
Kosten Aufsichtsbehörde	13'491.75	16'690.90	8'269.10	8'987.40	21'760.85	25'678.30
Verwaltungskosten pro versicherte Person					144.00	130.00

Gemäss dem Beschluss des Verwaltungsrats vom 31.03.2021 werden die Verwaltungskosten zwischen den beiden Kassen nach einem am Jahresende festgelegten Verteilungsschlüssel für das Folgejahr auf der Grundlage der Anzahl der Versicherten und Rentenbezüger jeder Kasse aufgeteilt.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Geschäftsbericht 2022 mit den Bescheinigungen des Experten für berufliche Vorsorge, dem Bericht der Revisionsstelle und dem Auszug aus dem Protokoll des Verwaltungsrats der PKWAL zur Genehmigung der Jahresrechnung 2022 wurden der Aufsichtsbehörde (ASSO) am 14. August 2023 zugestellt. Mit Schreiben vom 14. November 2023 hat die Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung keine speziellen Anmerkungen abgegeben.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV2)

Per 31. Dezember 2023 weist die konsolidierte Kasse einen Deckungsgrad von 102.14 % auf (siehe Ziffer 5).

9.2. Teilliquidation

Entfällt

9.3 Verpfändung von Aktiven

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz waren Wertschriften der Kasse in Höhe von CHF 70 Millionen zugunsten der WKB verpfändet. Dieses Pfand wird zurzeit nicht beansprucht. Ausserdem sind Vermögenswerte der Kasse Gegenstand eines Lombardkredits in Höhe von CHF 16 Millionen bei der Credit Suisse. Dieser Kredit wurde per 31. Dezember 2023 hinfällig.

9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften

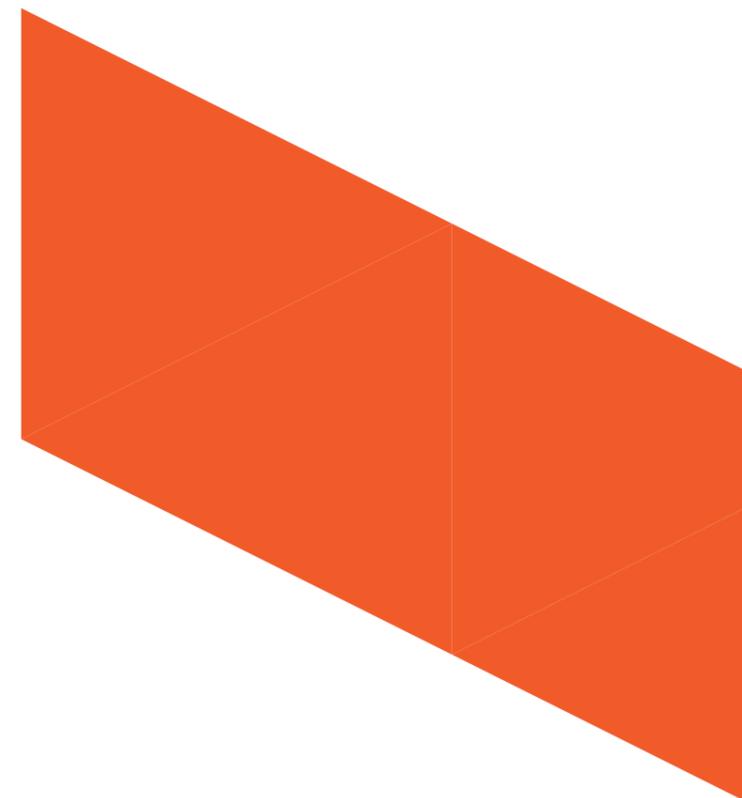
Entfällt

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Die im Jahr 2023 laufenden Gerichtsverfahren betreffen im Wesentlichen das Mietrecht und die berufliche Vorsorge und haben, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, keinerlei Einfluss auf die Jahresrechnung.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Entfällt



VERSICHERUNGSTECHNISCHESGUTACHTEN PER 31. DEZEMBER 2023

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS
GPK – GESCHLOSSENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die teilkapitalisierte GPK weist einen Deckungsgrad von 81% für die Verpflichtungen der aktiven Versicherten und von 100% für die Verpflichtungen der Rentner auf. Folglich verfügt die GPK über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 417'210'000.—. Am 31.12.2023 gibt es keine freien Mittel ;
- Gemäss Art. 72c BVG gilt die Staatsgarantie des Kanton Wallis für den Fehlbetrag von CHF 438'830'637.—; jedoch wird das Risiko per 31.12.2023 angesichts von der Wertschwankungsreserve auf CHF 21'620'637 reduziert ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 99.6% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 27% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Spanne ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 15. Mai 2024

Prevanto SA



Michèle Mottu Stella
Partner



Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :



Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für
berufliche Vorsorge

BERICHT DES PENSIONS KASSEN EXPERTEN PER 31. DEZEMBER 2023

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS
OPK – OFFENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die vollkapitalisierte OPK weist eine Überdeckung auf. Sie verfügt über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 163'382'839.—. Am 31.12.2023 gibt es keine freien Mittel ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 113.78% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen ;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 25% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Spanne ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 15. Mai 2024

Prevanto SA



Michèle Mottu Stella
Partner



Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :



Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für
berufliche Vorsorge



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
CH-1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat der
Caisse de prévoyance du Canton du Valais, Sion

Lausanne, 22. Mai 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Caisse de prévoyance du Canton du Valais (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 24 bis 65) dem schweizerischen Gesetz, der Statuten und den Reglementen.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. Mai 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Caisse de prévoyance du Canton du Valais wendet für die sogenannte geschlossene interne Pensionskasse mit ein Deckungsgrad (Art. 44 BVV 2 von 99.6%) das System der Teilkapitalisierung an. Ferner weisen wir auf Kapitel 5.8 und 5.9 im Anhang zur Jahresrechnung hin, welches festhält, dass die Anforderungen von Art. 72a Abs.1 BVG erfüllt sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Fabien Raufaste
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

